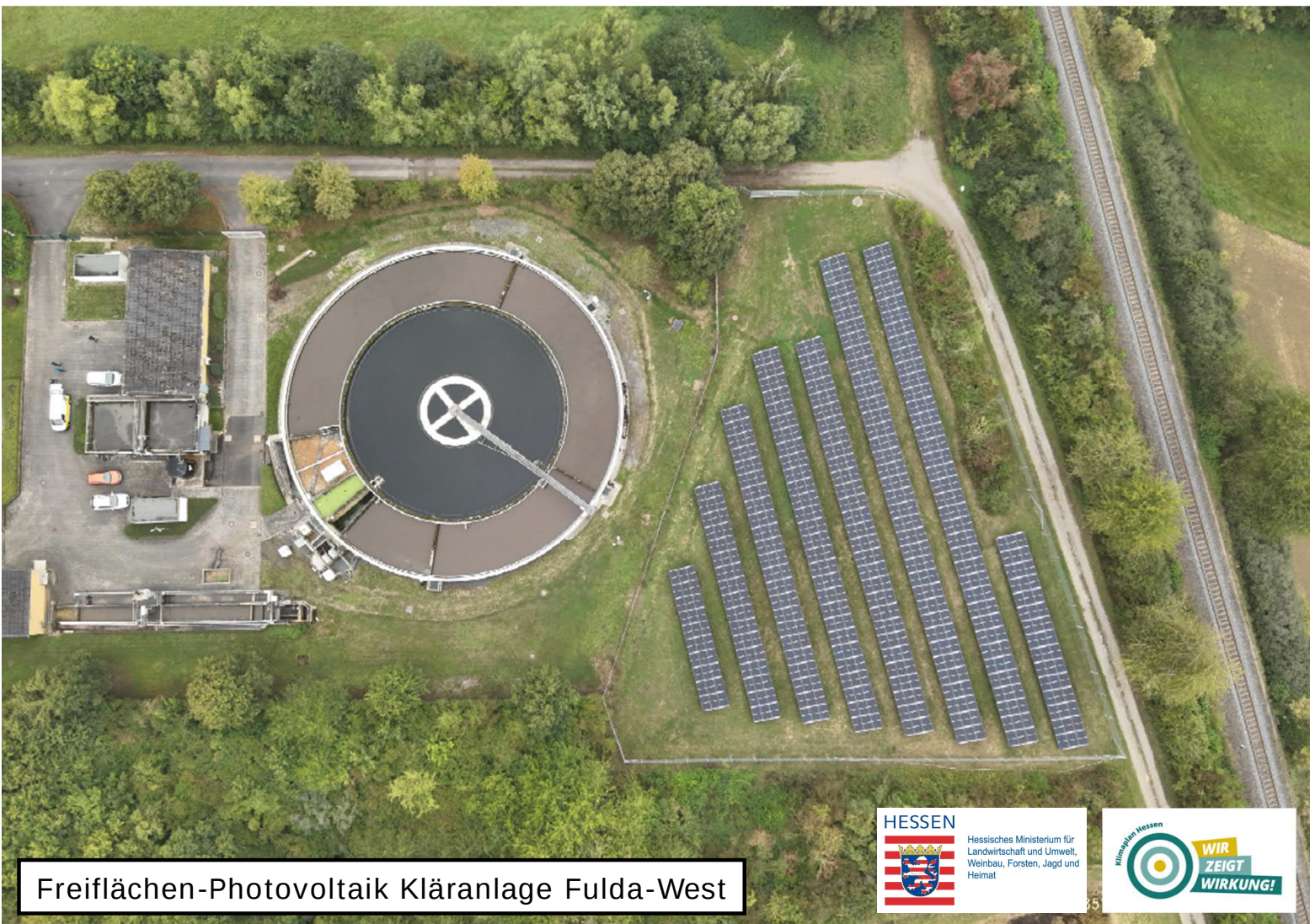




**ABWASSERVERBAND
FULDA**



Freiflächen-Photovoltaik Kläranlage Fulda-West

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat



Haushaltsplan 2026

Haushaltsplan 2026

Abwasserverband Fulda

<u>INHALTSVERZEICHNIS</u>	<u>SEITE</u>
Vorbericht	2 - 10
Entwicklung Anlagevermögen, Verschuldung, Vermögenszuwachs und Schuldzinsen	11 - 13
Haushaltssatzung	14 - 15
Budgetregelungen sowie Deckungsgrundsätze und -vermerke	16
Ergebnisplan	17
Finanzplan	18 - 19
Produktbeschreibung "Ableitung von Abwasser"	20
Teilergebnisplan "Ableitung von Abwasser"	21 - 23
Erläuterungen Teilergebnisplan "Ableitung von Abwasser"	24 - 26
Teilfinanzplan mit Investitionen "Ableitung von Abwasser"	27 - 28
Erläuterungen Teilfinanzplan "Ableitung von Abwasser"	29
Produktbeschreibung "Behandlung von Abwasser"	30
Teilergebnisplan "Behandlung von Abwasser"	31 - 32
Erläuterungen Teilergebnisplan "Behandlung von Abwasser"	33 - 36
Teilfinanzplan mit Investitionen "Behandlung von Abwasser"	37 - 38
Erläuterungen Teilfinanzplan "Behandlung von Abwasser"	39
Produktbeschreibung "Dienstleistung für Dritte"	40
Teilergebnisplan "Dienstleistung für Dritte"	41 - 42
Erläuterungen Teilergebnisplan "Dienstleistung für Dritte"	43
Produktbeschreibung "Gewässerunterhaltung"	44
Teilergebnisplan "Gewässerunterhaltung"	45 - 46
Erläuterungen Teilergebnisplan "Gewässerunterhaltung"	47
Produktbeschreibung "Allgemeine Finanzwirtschaft"	48
Teilergebnisplan "Allgemeine Finanzwirtschaft"	49 - 50
Erläuterungen Teilergebnisplan "Allgemeine Finanzwirtschaft"	51
Teilfinanzplan "Allgemeine Finanzwirtschaft"	52
Erläuterungen Teilfinanzplan "Allgemeine Finanzwirtschaft"	53
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	54
Schuldenstand	55
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	56
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	57
Ergebnis- und Finanzplanung 2025 - 2029	58 - 59
Planungsübersicht über Einzahlungen und Investitionen 2025 - 2029	60
Voraussichtliche Vermögensentwicklung bis 2026	61
Stellenplan	63
Investitionsprogramm 2025 - 2029	65 - 74

Vorbericht zum Haushaltsplan des Abwasserverbandes Fulda für das Haushaltsjahr 2026

Allgemeines zum Haushaltsjahr 2024

Nach der Gebührenerhöhung im Januar 2023 konnten die Gebührensätze im Jahr 2024 unverändert auf 2,50 €/cbm für Schmutzwasser und auf 0,65 €/qm für Niederschlagswasser gehalten werden. Das Verbot der Berücksichtigung von Auflösungserträgen aus Sonderposten des Landes Hessen bei der Gebührenberechnung zur Entlastung der Gebührenzahler wurde weiterhin beachtet. Darüber hinaus wurde auch die Forderung des Regierungspräsidiums Kassel, bei der mittelfristigen Finanzplanung einen positiven Finanzmittelendbestand auszuweisen und geplante Investitionen, die nicht über die Kostenanteile der Mitgliedsgemeinden für die Erschließung von Baugebieten erstattet werden, mit Darlehensmitteln auszugleichen, berücksichtigt. Der Haushaltsplan 2024 wurde von der Verbandsversammlung am 12. Dezember 2023 beschlossen. Die Genehmigung des Haushaltes durch das Regierungspräsidium Kassel erfolgte bereits am 15. Januar 2024.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2024 ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2026 erstellt und bereits geprüft worden. Das Haushaltsjahr 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss von 3.323 Tsd. € ab. Gegenüber den Planungen für das Haushaltsjahr, die einen Überschuss von 1.141 Tsd. € vorsahen, ergibt sich eine Ergebnisverbesserung von über 2,182 Tsd. €.

Ein Hauptgrund für das deutlich verbesserte Jahresergebnis ist darin zu sehen, dass im doppelten Buchungssystem keine Verbuchung von Eigenkapitalzinsen, sondern lediglich die Verbuchung der tatsächlich zu zahlenden und deutlich niedrigeren Darlehenszinsen erfolgt. Bei der Kalkulation der Abwassergebühren werden hingegen diese Eigenkapitalzinsen, die sich am Umfang des Anlagevermögens nach Abzug der gewährten Zuschüsse des Landes und der Mitgliedsgemeinden orientieren, berücksichtigt und der Gebührenbedarfsberechnung zugrunde gelegt. Somit handelt es sich bei dem Jahresergebnis 2024 nicht um einen „Gewinn“ aus der Abwassergebührenerhebung im herkömmlichen Sinne, da dieser Ergebnisbetrag nicht in Form von Bankguthaben vorhanden ist. Die ausgewiesenen Ergebnisse werden für zukünftige Investitionen verwendet, was auch dazu führt, die Darlehensaufnahme des Verbandes zu reduzieren und so einen verstärkten Schuldenanstieg zu vermeiden.

Des Weiteren wurde ein umfangreiches Bau- und Investitionsprogramm umgesetzt. Für die gemeinsamen Abwasseranlagen wurde nach der von der Verbandsversammlung beschlossenen Änderung des Bauprogramms eine Investitionssumme in Höhe von rund 8,28 Mio. €, für örtliche Abwasseranlagen eine Summe in Höhe von rund 1,67 Mio. € und für sonstiges Sachanlagevermögen eine Summe in Höhe von rund 1 Mio. € bereitgestellt. Die Finanzierung der Investitionen in örtliche Abwasseranlagen wurde durch die Mitgliedsgemeinden gesichert. Die Investitionen in gemeinsame Abwasseranlagen sowie in das sonstige Sachanlagevermögen erfolgte im Jahr 2024 über eine Darlehensneuaufnahme in Höhe von 3 Mio. €, die jedoch das Darlehensvolumen des Jahres 2023 betraf. Durch Darlehenstilgungen in Höhe von rund 3,8 Mio. € sank der Schuldenstand zum Jahresende 2024 gegenüber dem Vorjahresende um rund 0,8 Mio. € auf 27,5 Mio. €.

Weitere Informationen zum Jahresabschluss 2024

Vermögen des Abwasserverbandes Fulda

Restbuchwerte des Anlagevermögens zum 01.01.2024	149.252 TEUR
Zugänge 2024	12.302 TEUR
<u>Abschreibungen und Abgänge 2024</u>	<u>5.356 TEUR</u>

Restbuchwerte des Anlagevermögens zum 31.12.2024 auf 156.198 TEUR

Die Restbuchwerte zum 31.12.2024 berücksichtigen nicht die zu diesem Zeitpunkt im Bau befindlichen Anlagen.

Schulden des Abwasserverbandes Fulda

Darlehensverbindlichkeiten zum 01.01.2024	28.306 TEUR
Darlehensaufnahme 2024	3.000 TEUR
<u>Darlehenstilgung 2024</u>	<u>3.804 TEUR</u>
Darlehensverbindlichkeiten zum 31.12.2024 auf	<u>27.502 TEUR</u>

Haushaltsjahr 2025

Die doppische Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2025 wurde am 10.12.2024 von der Verbandsversammlung verabschiedet. Dabei ist der Haushaltsplan wie folgt festgesetzt worden:

Ergebnishaushalt

ordentlichen Ergebnis

Gesamtbetrag der Erträge **23.264 TEUR**

Gesamtbetrag der Aufwendungen **22.708 TEUR**

außerordentlichen Ergebnis

Gesamtbetrag der Erträge **0 TEUR**

Gesamtbetrag der Aufwendungen **0 TEUR**

Überschuss 556 TEUR

Finanzhaushalt

Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen
aus **laufender Verwaltungstätigkeit** **4.831 TEUR**

Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus **Investitionstätigkeit** **2.680 TEUR**

Auszahlungen aus **Investitionstätigkeit** **16.496 TEUR**

Einzahlungen aus **Finanzierungstätigkeit** **12.965 TEUR**

Auszahlungen aus **Finanzierungstätigkeit** **3.980 TEUR**

Zahlungsmittelüberschuss 0 TEUR

Trotz der erkennbaren Verteuerung in allen Lebenslagen, die auch im Geschäftsumfeld des Verbandes nicht Halt macht, und dem daraus resultierenden Spannungsfeld der sicheren Erbringung der Aufgaben zu moderaten und stabilen Gebühren konnte im Haushaltsjahr 2025 ein ausgeglichener Haushalt aufgestellt werden. Wie zum Zeitpunkt der Neukalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren im Herbst 2022 prognostiziert, sollten die Gebühren für mindestens 3 Jahre, möglichst jedoch für 5 Jahre stabil gehalten werden. Das gesteckte Mindestziel der Gebührenstabilität von 3 Jahren wurde somit im Haushaltsjahr 2025 erreicht.

Die laufenden Vorbereitungen für die Bodenaufbereitungsanlage im Bereich des Klärschlammzwischenlagers machte sich im Haushaltsjahr 2025 mit einem vergleichbar hohen Planansatz bemerkbar. Des Weiteren wurde die vom Land Hessen geförderte Installation einer eigenen Photovoltaikanlage zur Eigenstromerzeugung auf dem Gelände der Kläranlage Fulda-West haushaltstechnisch berücksichtigt.

Die geplante Übernahme zusätzlicher Aufgaben im Rahmen der Gewässerunterhaltung durch den Abwasserverband Fulda hatte hingegen keine Auswirkungen auf den Gebührenhaushalt des Verbandes. Die damit verbundenen Aufwendungen und Förderungen fallen in einem eigenen Aufgabenbereich an und werden daher zukünftig in einem gesonderten Teilhaushalt erfasst.

Die bei der Gebührenneukalkulation eingeplanten Kostensteigerungen zeigten bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2025 ihre Wirkung. Sowohl die Personalkosten als auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erfuhren Erhöhungen, die jedoch nicht dazu führten, dass das geplante Jahresergebnis negativ wurde.

Der im Jahr 2025 ausgehandelte Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes wird sich erst im Folgejahr in vollem Umfang entfalten. Durch eine bereits bei der Haushaltsaufstellung eingerechnete Personalkostensteigerung kann mittlerweile davon ausgegangen werden, dass die bereit gestellten Haushaltsmittel zur Deckung der Personalausgaben ausreichen werden.

Der Saldo des Ergebnishaushaltes sank gegenüber dem Jahr 2024 deutlich von rd. 1,14 Mio. € auf rd. 0,56 Mio. €.

Der Haushalt 2025 enthielt erneut ein hohes Investitionsprogramm mit einer Vielzahl von Einzelbaumaßnahmen. Für die gemeinsamen Abwasseranlagen wurden Haushaltsmittel in Höhe von 12,93 Mio. € bereitgestellt. Dieser gegenüber dem Vorjahr erhöhte Ansatz berücksichtigte auch die gestiegenen Baupreise. Für die örtlichen Abwasseranlagen im Verbandsgebiet wurden Investitionen in Höhe von 2,68 Mio. € erwartet. Im September 2025 wurde die Änderung des Bauprogramms von der Verbandsversammlung beschlossen und die Summe für die gemeinsamen Abwasseranlagen um 3,93 Mio. € auf 9,00 Mio. € und für die örtlichen Abwasseranlagen um 2,32 Mio. € auf rd. 0,37 Mio. € reduziert. Darüber hinaus wurde im Haushaltsplan 2025 rd. 0,9 Mio. € für Investitionen in das Sachanlagevermögen des Verbandes bereitgestellt, so dass sich nach Änderung des Bauprogramms dennoch eine Gesamtinvestitionssumme in Höhe von fast 10,3 Mio. € ergab. Die Finanzierung der Investitionen in neue örtliche Abwasseranlagen wird durch die Mitgliedsgemeinden in vollem Umfang gesichert. Die Investitionen in gemeinsame Abwasseranlagen und die Erneuerung bestehender örtlicher Abwasseranlagen werden anteilig über Darlehen finanziert.

Die **Darlehensverbindlichkeiten** des Verbandes betrugen zum

31.12.2024	27.502 TEUR
Darlehensaufnahmen im Jahr 2025	2.000 TEUR
Voraussichtliche Darlehenstilgungen im Jahre 2025	- 3.602 TEUR

Die Darlehensverbindlichkeiten betragen somit zum 31.12.2025
voraussichtlich

25.900 TEUR

Weitere Ergebnisse zum Haushaltsjahr 2025 liegen noch nicht vor.

Haushaltsjahr 2026

Das Aufgaben- und Leistungsspektrum des Abwasserverbandes Fulda wird im doppelten Haushaltsplan des Jahres 2026 in den folgenden Produkten bzw. Produktbereichen abgebildet und dabei gleichzeitig in Form von sog. Teilhaushalten dargestellt:

- 1. Ableitung der Abwässer**
- 2. Behandlung der Abwässer**
- 3. Dienstleistungen für Dritte**
- 4. Gewässerunterhaltung**
- 5. Allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktteilbereich „Ableitung der Abwässer“

Der Produktteilbereich „Ableitung der Abwässer“ umfasst alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit der Bereitstellung, dem Betrieb und der Unterhaltung einschließlich der Bau- und Sanierungskosten des Kanalnetzes stehen. Hierzu zählen auch die anteiligen Personalkosten und die Aufwendungen für alle Sonderbauwerke, wie z. B. Regenrückhaltebecken, Regenüberlaufbauwerke und Pumpwerke.

Produktteilbereich „Behandlung der Abwässer“

Der Produktteilbereich „Behandlung der Abwässer“ umfasst alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit der Bereitstellung, dem Betrieb und der Unterhaltung einschließlich der Bau- und Sanierungskosten von Abwasserreinigungsanlagen stehen. Darüber hinaus zählen auch die Aufwendungen für die Verwertung von Klärschlamm einschließlich der anteiligen Personalkosten zu diesem Produktteilbereich.

Produktteilbereich „Dienstleistungen für Dritte“

Hierunter werden alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit der Herstellung von Kanalhausanschlüssen, den fachtechnischen Prüfungen, den Genehmigungen, den Stellungnahmen und Beratungen, den Entleerungen von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben, der Entsorgung von Fettabscheiderinhalten und Fäkalschlammanlieferungen, den Klärschlammentsorgungen für Dritte, den Mitentsorgungen der Abwässer aus verbandsfremden Entsorgungsgebieten sowie der Laboranalytik für Dritte stehen, abgebildet. Hierbei werden ebenfalls die anteiligen Personalkosten als Aufwendungen berücksichtigt.

Produktteilbereich „Gewässerunterhaltung“

Der Produktteilbereich „Gewässerunterhaltung“ umfasst alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Gewässer und Hochwasserschutzanlagen stehen. Der Aufgabenumfang ergibt sich durch noch abzuschließende öffentlich-rechtliche Vereinbarungen zwischen dem Abwasserverband Fulda und den einzelnen Mitgliedskommunen. Hierzu zählen auch die anteiligen Personalkosten.

Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“

In diesem Produkt werden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt, die keinem Produkt zugeordnet werden können, wie z. B. Zuweisungen, Kredite, Geldanlagen.

Der Haushaltsplan des Jahres 2026

Im Haushaltsjahr 2026 wird mit der Umsetzung von weitreichenden, in die Zukunft gerichteten Maßnahmen begonnen, die auch noch zukünftige Haushaltsjahre nachhaltig prägen werden. Als herausragende Projekte, die umzusetzen sind bzw. bei denen mit der Umsetzung begonnen wird, sind an dieser Stelle zu nennen:

- Geplanter Baubeginn zur Verlagerung des Standortes des Abwasserverbandes Fulda
- Aufgabenübernahme der Gewässerunterhaltung als neue zusätzliche Aufgabe des Verbandes mit Schaffung der satzungsrechtlichen Rahmenbedingungen
- Bau der Bodenaufbereitungsanlage im Bereich des Klärschlammzwischenlagers

Ist es seit jeher üblich, dass man bei der Aufstellung der Haushalte für den Investitionsbereich das Instrument der Festsetzung von Verpflichtungsermächtigungen nutzt, spielt jedoch das Haushaltsjahr in diesem Zusammenhang eine besondere Rolle. Wie den Planzahlen zu entnehmen ist, wird im kommenden Jahr damit gerechnet, vertragliche Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen in einem Umfang von fast 31,6 Mio. € einzugehen. Alleine auf die Standortverlagerung entfällt davon ein Umfang von 21 Mio. €. Dennoch haben die mit Wirkung zum 01.01.2023 angehobenen Gebührensätze auch für das Haushaltsjahr 2026 Gültigkeit und betragen:

Schmutzwassergebühr	2,50 €/cbm und
Niederschlagswassergebühr	0,65 €/qm.

Der Saldo des Ergebnishaushaltes steigt trotz der zuvor dargestellten bedeutsamen Haushaltsschlaglichter erfreulicherweise gegenüber dem Vorjahr deutlich von 555.700 € auf 771.700 €. Auf die wesentlichen Ansatzveränderungen des Jahres 2025 wird, wie in den zurückliegenden Jahren, in den Erläuterungen zu den Ansätzen nochmals detailliert eingegangen.

Für die geplante Aufgabenübernahme der Gewässerunterhaltung wird ein eigener Teilhaushalt gebildet, in dem die geplanten Einnahmen und Ausgaben wie üblich in Sachkontenform abgebildet werden. Aus zurückliegenden Jahren gibt es keine Vergleichszahlen, aus denen Rückschlüsse zu Einnahme- und Ausgabeverschiebungen gezogen werden können. Da sicherzustellen ist, dass alle Buchungspositionen dem neuen Teilhaushalt zugeordnet werden, erwachsen aus diesem Vorgehen keinerlei Probleme bei zukünftigen Schmutz- und Niederschlagswasser-Gebührenkalkulationen. Die mit der Gewässerunterhaltung verbundenen Einnahmen und Ausgaben sind strikt vom Gebührenhaushalt zu trennen und werden über noch abzuschließende öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit den Mitgliedskommunen abgerechnet.

Der Haushalt 2026 enthält das höchste Investitionsprogrammvolume seit der Verbandsgründung im Jahre 1968 mit einer Vielzahl von Einzelbaumaßnahmen. Für die gemeinsamen Abwasseranlagen werden Haushaltsmittel in Höhe von fast 13,9 Mio. € bereitgestellt. Dieser gegenüber dem Vorjahr erhöhte Ansatz berücksichtigt sowohl die gestiegenen Baupreise als auch die Investitionssummen für die Standortverlagerung und für die Bodenaufbereitungsanlage. Der erhöhte Ansatz wird sich auch in einem Verschuldungsanstieg auswirken. Der Betrieb der Bodenaufbereitungsanlage wird jedoch in Zukunft zu Kosteneinsparungen bei Kanalbaumaßnahmen führen, deren Höhe sich jedoch erst nach der Inbetriebnahme beziffern lässt. Für die örtlichen Abwasseranlagen im Verbandsgebiet werden Investitionen in Höhe von knapp 3 Mio. € erwartet. Darüber hinaus werden weitere rd. 1,05 Mio. € für Investitionen in das Sachanlagevermögen des Verbandes bereitgestellt, so dass sich eine Gesamtinvestitionssumme in Höhe von fast 18 Mio. € ergibt. Die Finanzierung der Investitionen in neue örtliche Abwasseranlagen wird durch die Mitgliedsgemeinden in vollem Umfang gesichert. Die Investitionen in gemeinsame Abwasseranlagen und die Erneuerung bestehender örtlicher Abwasseranlagen werden überwiegend über Darlehen finanziert. Wie sich die Finanzierung des Investitionsprogramms auswirken wird, wird nachstehend unter der Rubrik „Schuldendienst“ erläutert.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt umfasst alle Erträge und Aufwendungen. Nach dem Muster der GemHVO wird eine „Summe ordentliche Erträge“ und eine „Summe ordentliche Aufwendungen“ gebildet. Die Differenz der beiden Summen führt zum Verwaltungsergebnis. Nach Berücksichtigung von Finanzerträgen, die sich z. B. aus der Bewirtschaftung von liquiden Mitteln ergeben können, und der Zinszahlungen für Darlehen und sonstigen ähnlichen Finanzaufwendungen ergibt sich das „Ordentliche Ergebnis“.

Die sogenannten außerordentlichen Aufwendungen und Erträge sind Positionen, die für Tätigkeiten entstehen, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Betriebszweck stehen. Das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis führen zum „geplanten Jahresergebnis“, welches sich auf 771.700 € beläuft und sich trotz berücksichtigter Kostensteigerungen gegenüber dem Vorjahr um 216.000 € verbessert.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt enthält alle Erträge und Aufwendungen sowie alle Investitionen, die zahlungswirksam sind. Diese zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen werden doppelt dargestellt, d. h., es erfolgt zum einen die Abbildung im Ergebnishaushalt, zum anderen werden sie im Finanzhaushalt dargestellt. Der Finanzhaushalt gibt Aufschluss über den Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres 2026. Dieser setzt sich aus allen zahlungswirksamen Erträgen, Aufwendungen und Investitionen zusammen.

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte

Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzhaushalt werden auf das jeweilige Produkt bzw. den jeweiligen Produktteilbereich „heruntergebrochen“ und zuständigkeitsbezogen wiedergegeben. Durch die Angabe von geplanten Sachkontensummen werden die einzelnen Teilhaushalte übersichtlich dargestellt.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

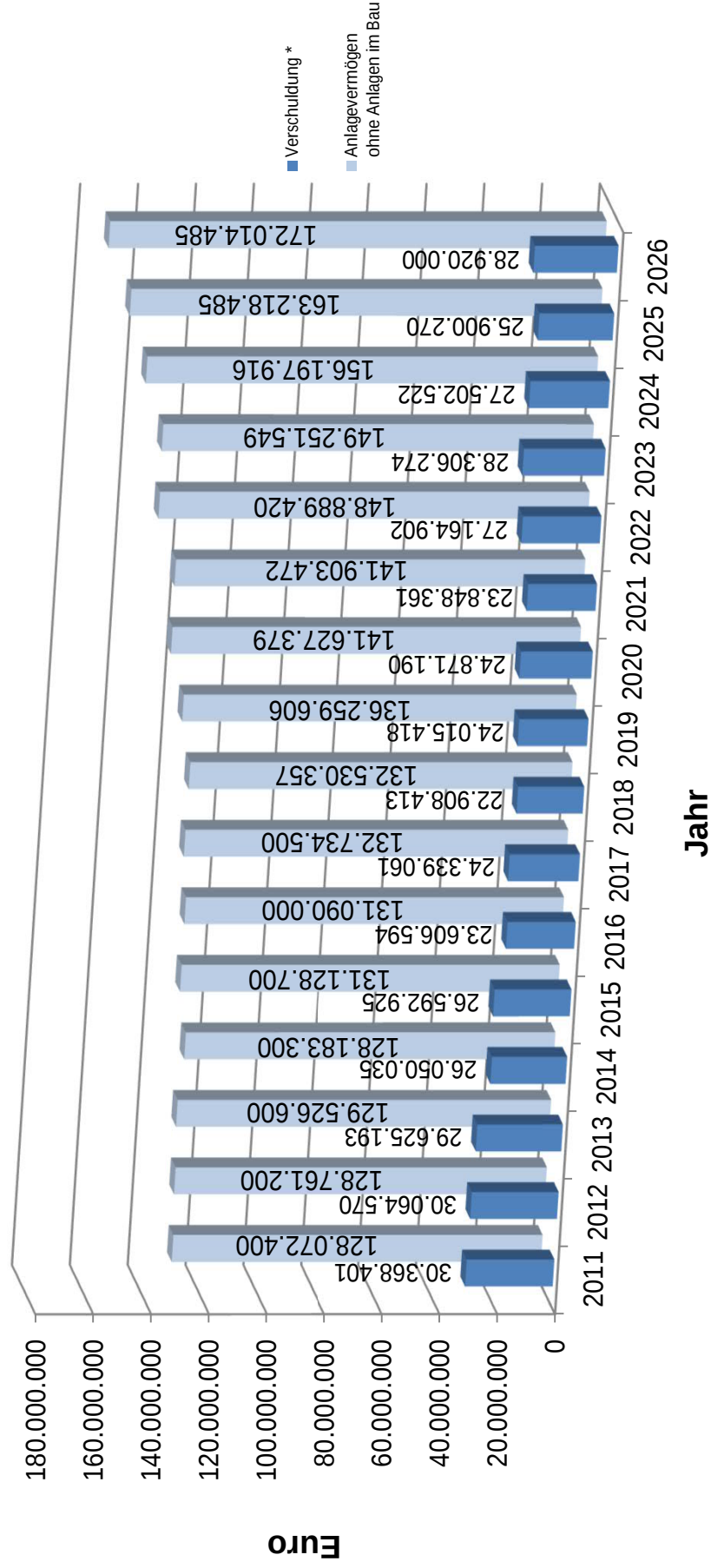
Die Haushaltsansätze für Personal- und Versorgungsaufwendungen mussten für alle Teilhaushalte gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 um 372.600 € auf 7,413 Mio. € erhöht werden. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die Gehaltssteigerung aus den Tarifverhandlungen des Jahres 2025. Der Tarifabschluss beinhaltet eine zweistufige Erhöhung der Tabellenentgelte um 3 % ab April 2025 und um weitere 2,8 % ab Mai 2026. Außerdem wurden

ab Juli 2025 die Zulagen erhöht, wie z. B. die Schichtzulage. Die Erhöhung hat nicht nur Auswirkungen auf die Tabellenentgelte des TVöD's, sondern auch auf alle Arbeitgeberanteile der Sozialversicherung sowie die Versorgungsaufwendungen der Mitarbeiter für die Zusatzversorgungskasse (ZVK) und das ausschließlich vom Arbeitgeber zu zahlende ZVK-Sanierungsentgelt. Vor dem Hintergrund der aus tariflichen Gründen steigenden Personalkosten weist der Stellenplan des Jahres 2026 gegenüber dem Vorjahr lediglich eine Veränderung anlässlich der Schaffung der Stelle des Verantwortlichen für die Bodenaufbereitungsanlage auf.

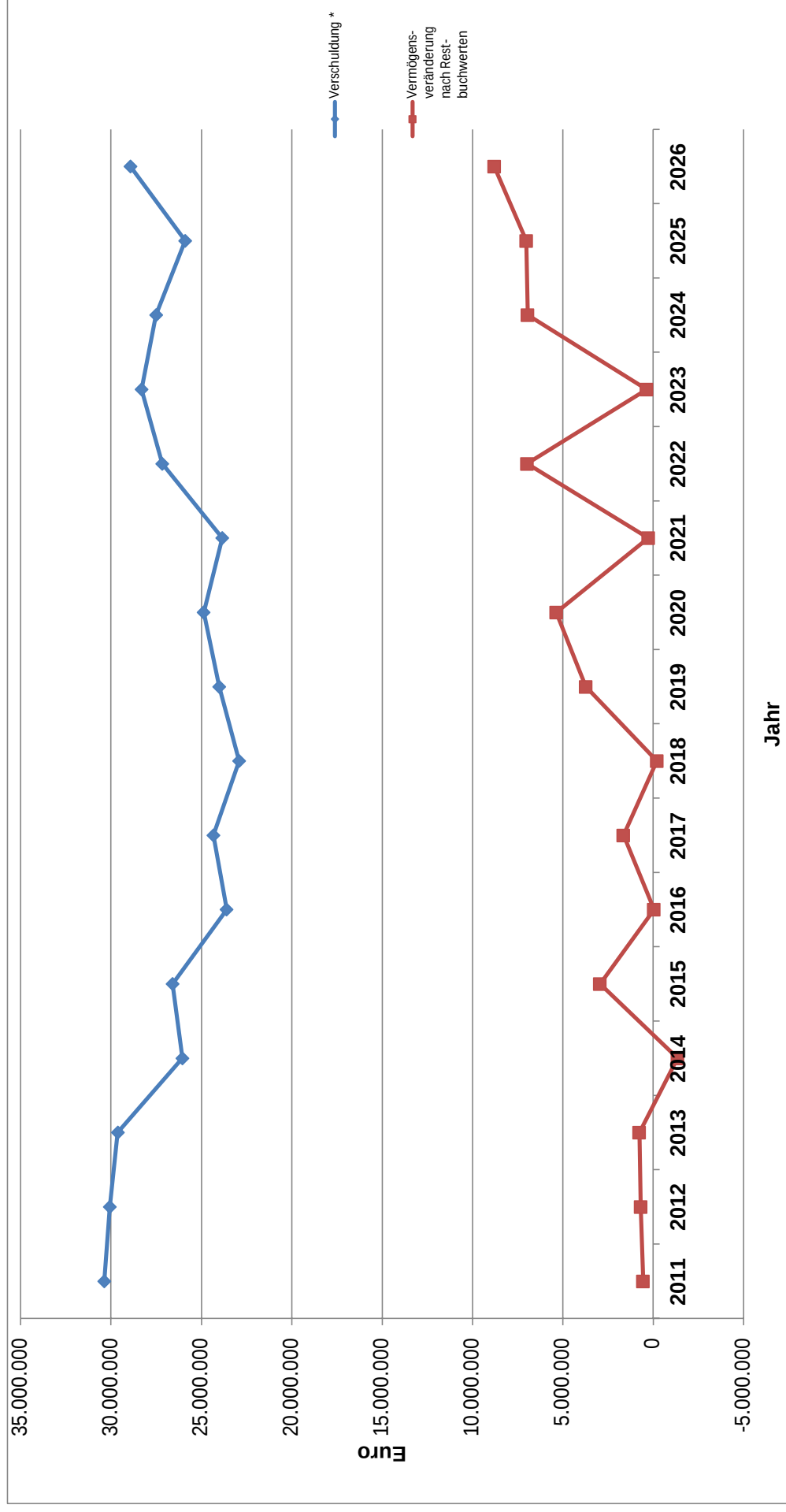
Schuldendienst

Das Regierungspräsidium Kassel fordert, dass die mittelfristige Finanzplanung einen positiven Finanzmittelendbestand ausweist. Somit müssen geplante Investitionen, die nicht über die Kostenanteile der Mitgliedsgemeinden für die Erschließung von Baugebieten erstattet werden, mit Darlehensmitteln gegenfinanziert werden. Für das Jahr 2026 wird daher bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von fast 18 Mio. € ein planerischer Darlehensbedarf von rd. 14 Mio. € berücksichtigt. Da jedoch nach § 103 Abs. 3 HGO generell das im Vorjahr vom Regierungspräsidium Kassel als Aufsichtsbehörde genehmigte, aber bei Beginn des neuen Haushaltsjahres noch nicht in Anspruch genommene Darlehensvolumen ebenfalls zur Finanzierung von Investitionen herangezogen werden kann, ist nicht davon auszugehen, dass die eingeplanten Darlehensmittel in Höhe von rd. 14 Mio. € im Jahr 2026 in vollem Umfang aufgenommen werden müssen. Generell gilt jedoch, dass Darlehen nur in der Höhe aufgenommen werden, die ausschließlich zur Finanzierung des Anlagevermögens absolut notwendig sind. Die für das Jahr 2026 eingeplante Darlehenstilgung beläuft sich auf 3,98 Mio. €. Da im Haushaltsjahr 2025 lediglich ein Darlehen über 2 Mio. € aufgenommen werden musste, können trotz des erforderlichen gesteigerten Darlehensbedarfs und der Erhöhung des Zinsniveaus die Darlehenszinsen gegenüber dem Haushaltsansatz des Jahres 2025 erneut mit 920.000 € angesetzt werden.

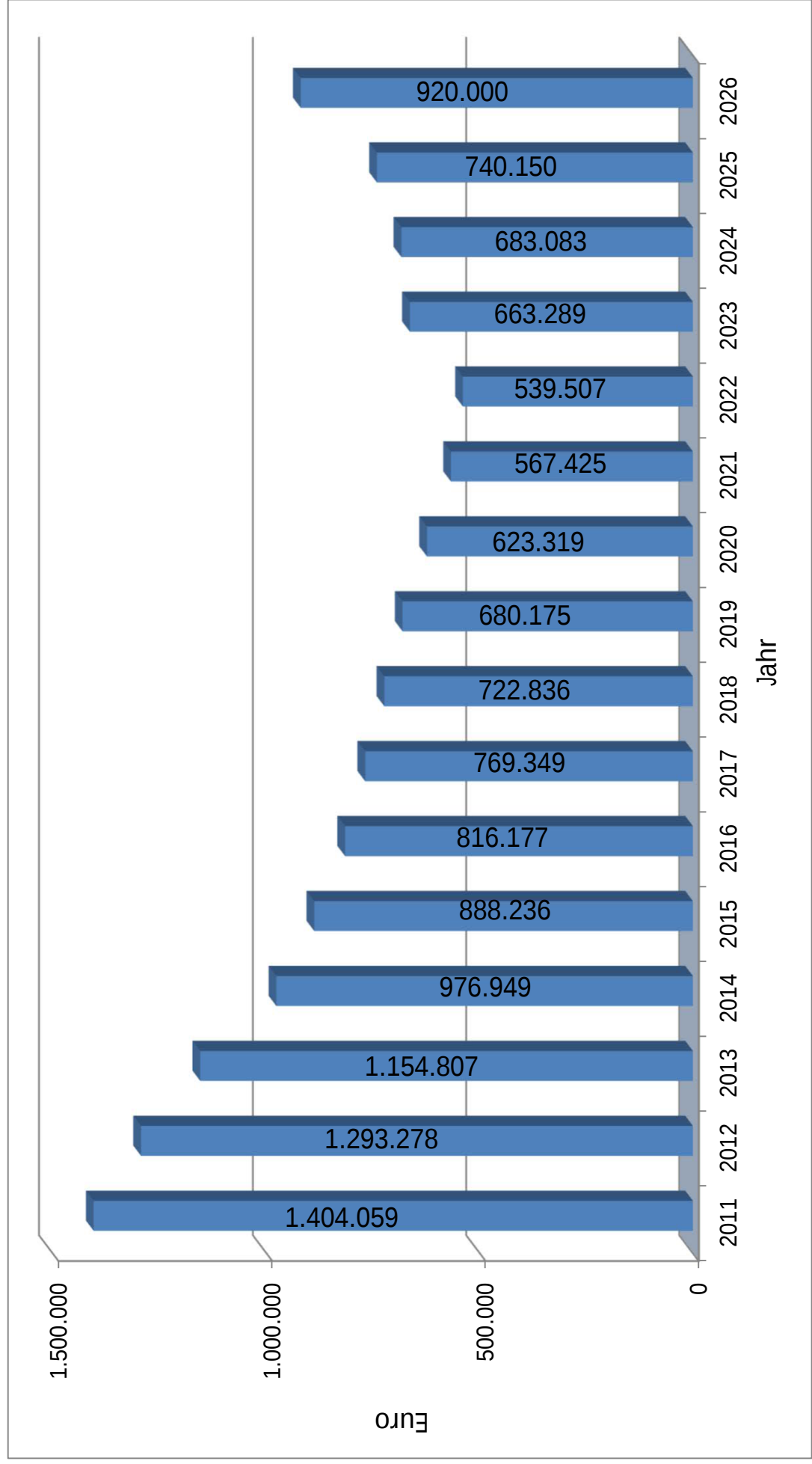
Entwicklung des Anlagevermögens nach Restbuchwerten im Verhältnis zu den Darlehensverbindlichkeiten 2011 - 2026 (Stand jeweils am Jahresende)



Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Verhältnis zum Vermögenszuwachs nach Restbuchwerten 2011 - 2026 (Stand jeweils am Jahresende)



Entwicklung der Schuldzinsen 2011 - 2026 (Stand jeweils am Jahresende) Angaben in Euro



Jahr 2025) geschätzt Jahr 2026) --> geschätzt und bei voraussichtlicher Aufnahme von 7 Mio. € der veranschlagten Darlehensmittel von rd. 14 Mio. € des Jahres 2026. Weitere Erhöhung des Schuldenstandes jedoch möglich.

HAUSHALTSSATZUNG

des Abwasserverbandes Fulda für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 8 und 18 der Verbandssatzung des Abwasserverbandes Fulda vom 01.01.1991 in der Fassung der 15. Änderung vom 12.12.2023 und der §§ 92 ff der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), sowie des § 18 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. 1969 I, S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 83, 88), hat die Versammlung des Abwasserverbandes Fulda am 09.12.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	23.478.600 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<u>22.706.900 EUR</u>
mit einem Saldo von	771.700 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<u>0 EUR</u>
mit einem Saldo von	0 EUR

mit einem Überschuss von	771.700 EUR
--------------------------	--------------------

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.861.700 EUR
--	----------------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.990.000 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<u>17.922.000 EUR</u>
mit einem Saldo von	-14.932.000 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	14.055.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<u>3.980.000 EUR</u>
mit einem Saldo von	10.075.000 EUR

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	4.700 EUR
--	------------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2026 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **14.055.000 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **31.595.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Es gilt der von der Versammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Fulda, 09.12.2025

Verbandsvorstand

Verbandsvorsitzender

Mitglied des Verbandsvorstandes

Budgetregelungen

Die auf Produktebene zusammengefassten Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit bilden jeweils einen Teilhaushalt und ein Budget im Sinne des § 4 GemHVO. Die dem Produkt zugeordneten verantwortlichen Abteilungen sind bei den einzelnen Produktbeschreibungen ausgewiesen.

Deckungsgrundsätze und -vermerke

Ergebnishaushalt

Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 1 GemHVO

Zweckgebundene Mehrerträge (z. B. Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen für Kanalanschlüsse, Zuweisungen, Zuschüsse, Versicherungsleistungen, Verwaltungsgebühren) dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwandt werden.

Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 2 GemHVO

Die Ansätze der Kontenklassen 6 und 7 sind gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 6 GemHVO

Die Ansätze des Kontos 0890010 (Zugänge geringwertige Wirtschaftsgüter) sind innerhalb eines Teilhaushaltes deckungsberechtigt gegenüber den Ansätzen für Materialaufwand und Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen (Konten 6063000 und 6163000).

Übertragbarkeit gem. § 21 Abs. 1 GemHVO

Ansätze für Aufwendungen sind innerhalb der Budgets grundsätzlich in voller Höhe übertragbar. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

Finanzhaushalt

Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 4 i. V. m. § 19 Abs. 1 GemHVO

Mehr-Einzahlungen (z. B. Zuweisungen, Zuschüsse, Spenden, Versicherungsleistungen) dürfen für entsprechende Mehr-Auszahlungen verwandt werden.

Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 3 i. V. m. § 20 Abs. 2 GemHVO

Die Ansätze für Auszahlungen bei dem Teilfinanzplan 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2026

Ergebnishaushalt				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2026	2025	2024
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.530.100	20.530.100	21.045.555,11
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.585.000	1.365.000	1.713.870,83
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.320.000	1.342.000	1.375.991,31
9	Sonstige ordentliche Erträge	28.500	12.000	40.946,43
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	23.463.600	23.249.100	24.176.363,68
11	Personalaufwendungen	-6.819.000	-6.462.000	-5.777.282,31
12	Versorgungsaufwendungen	-594.000	-578.400	-587.987,89
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.581.800	-8.751.300	-8.117.667,93
14	Abschreibungen	-5.401.000	-5.608.100	-5.356.285,69
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-7.500	0	-15.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-377.000	-380.000	-410.407,98
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.600	-8.600	-4.228,74
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-21.786.900	-21.788.400	-20.268.860,54
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.676.700	1.460.700	3.907.503,14
21	Finanzerträge	15.000	15.000	40.946,32
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-920.000	-920.000	-683.082,96
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-905.000	-905.000	-642.136,64
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	23.478.600	23.264.100	24.217.310,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	-22.706.900	-22.708.400	-20.951.943,50
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	771.700	555.700	3.265.366,50
27	Außerordentliche Erträge	0	0	129.064,03
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-71.441,95
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	57.622,08
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	771.700	555.700	3.322.988,58

Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2026

Finanzhaushalt				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2026	2025	2024
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.530.100	20.530.100	20.860.297,26
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.585.000	1.365.000	1.572.212,64
4	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0,00
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.000	15.000	35.143,73
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	28.500	12.000	42.574,33
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	22.158.600	21.922.100	22.510.227,96
10	Personalauszahlungen	-6.819.000	-6.462.000	-5.782.966,81
11	Versorgungsauszahlungen	-585.000	-569.000	-522.154,96
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.581.800	-8.751.300	-7.827.435,02
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-7.500	0	-15.000,00
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-377.000	-380.000	-312.534,90
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-920.000	-920.000	-768.785,39
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-6.600	-8.600	-94.861,81
18	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-17.296.900	-17.090.900	-15.323.738,89
19	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)	4.861.700	4.831.200	7.186.489,07
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.990.000	2.680.000	2.071.949,59
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	491,48
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	2.990.000	2.680.000	2.072.441,07

Abwasserverband Fulda

Haushaltsplan 2026

Finanzhaushalt				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2026	2025	2024
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-129.327,18
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.875.000	-15.605.000	-7.934.232,12
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.047.000	-890.700	-822.930,25
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-17.922.000	-16.495.700	-8.886.489,55
29	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)	-14.932.000	-13.815.700	-6.814.048,48
30	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)	-10.070.300	-8.984.500	372.440,59
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	14.055.000	12.965.000	3.000.000,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.980.000	-3.980.000	-3.971.700,34
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)	10.075.000	8.985.000	-971.700,34
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)	4.700	500	-599.259,75
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0	0	0,00
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0	0	-1.722,82
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und 36)	0	0	-1.722,82
38	Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.228.082	2.227.582	2.828.564,50
39	Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	4.700	500	-600.982,57
40	Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 38 und 39)	2.232.782	2.228.082	2.227.581,93

Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2026

Produktbeschreibung
11-10-10 Ableitung von Abwasser

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit:
Abteilung Kanal

Verantwortliche Person:
N.N.

Beschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken einschließlich Führung der Kanaldatenbank mit Auskunftssystem.
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Hessisches Wassergesetz, Abwasserbeseitigungssatzung des Abwasserverbandes Fulda
Zielgruppe	Anschlussnehmer im Verbandsgebiet, Mitgliedsgemeinden bei Baugebietserschließungen
Ziele	Sammlung und Ableitung aller anfallenden Abwässer aus Haushalt, Gewerbe und Industrie zu Anlagen der Abwasserreinigung und Regenwasserbehandlung mit entsprechenden Einleitungen in die Vorfluter nach dem jeweils geltenden Stand der Technik.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kosten Erneuerung, Renovierung und Neubau des Kanalnetzes je Meter Kanalnetz	12,20 € / m	14,90 € / m	16,07 € / m
Kosten Kanalunterhaltung und Kanalbetrieb einschließlich Sach- und Personalkosten je Meter Kanalnetz	8,78 € / m	9,73 € / m	9,83 € / m
Kosten Erneuerung, Renovierung und Neubau der Sonderbauwerke je Meter Kanalnetz	3,05 € / m	3,73 € / m	4,02 € / m
Kosten Unterhaltung und Betrieb der Sonderbauwerke einschließlich Sach- und Personalkosten je Meter Kanalnetz	1,73 € / m	1,90 € / m	1,95 € / m

Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt
11-10-10 Ableitung von Abwasser

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2026	2025	2024
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.950.100	11.950.100	12.228.602,17
3	Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	0	0	57.142,53
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	948.000	922.000	925.389,88
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.389,55
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	12.898.100	12.872.100	13.213.524,13
11	Personalaufwendungen	-3.363.059	-3.216.979	-2.916.120,33
12	Versorgungsaufwendungen	-216.000	-209.000	-221.732,40
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.611.800	-4.656.300	-4.164.780,37
14	Abschreibungen	-4.454.000	-4.626.000	-4.412.422,33
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-55.000	-55.000	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.100	-7.100	-2.543,74
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 18)	-12.704.959	-12.770.379	-11.717.599,17
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	193.141	101.721	1.495.924,96
21	Finanzerträge	0	0	1,80
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	1,80
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	193.141	101.721	1.495.926,76
25	Außerordentliche Erträge	0	0	129.039,03
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-40.364,47
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	88.674,56
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	193.141	101.721	1.584.601,32
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	193.141	101.721	1.584.601,32

Abwasserverband Fulda

Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt 11-10-10 Ableitung von Abwasser

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2026	2025	2024
5199999	Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.950.100	11.950.100	12.228.602,17
5399999	Summe sonstige betriebliche Erträge	0	0	2.389,55
5499999	Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen	948.000	922.000	982.532,41
5799999	Summe Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1,80
5999990	Summe außerordentliche Erträge	0	0	129.039,03
5999999	Summe Erträge (Kontenklasse 5)	12.898.100	12.872.100	13.342.564,96
6049999	Summe Rohstoffe, Verbrauchsmaterial und Betriebsstoffe	-28.500	-28.500	-32.061,43
6059999	Summe Energie (Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl usw.)	-230.500	-231.500	-182.753,74
6069999	Summe Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung	-96.500	-99.500	-59.126,57
6099990	Summe Aufwendungen für Berufskleidung und sonstige Materialaufwendungen	-22.500	-22.500	-13.387,94
6099999	Summe Aufwendungen für Material, Energie und sonstige Verwaltungstätigkeit	-378.000	-382.000	-287.329,68
6139999	Summe Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	-10.500	-8.500	-7.336,75
6159999	Summe Frachten u. Fremdlager, Vertriebsprovision	0	0	0,00
6169999	Summe Fremdinstandhaltung	-3.020.500	-2.989.000	-2.858.137,47
6179999	Summe sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-674.800	-668.800	-641.607,23
6199999	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.705.800	-3.666.300	-3.507.081,45
6299999	Summe Entgelte Arbeitnehmer und gewerbliche Auszubildende	-2.656.839	-2.525.039	-2.283.182,51
6399999	Summe Bezüge Beamte	-82.280	-82.000	-72.925,56
6499999	Summe soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen	-791.940	-770.940	-719.218,12
6599990	Summe sonstige Personalaufwendungen	-48.000	-48.000	-62.526,54
6599999	Summe Personalaufwendungen	-3.579.059	-3.425.979	-3.137.852,73
6699999	Summe Abschreibungen	-4.454.000	-4.626.000	-4.412.422,33
6799999	Summe Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-415.000	-492.000	-275.648,89
6899999	Summe Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und Ähnliches	-57.500	-60.500	-53.086,35
6999990	Summe Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-55.500	-55.500	-41.634,00
6999999	Summe betriebliche Aufwendungen (Kontenklasse 6)	-12.644.859	-12.708.279	-11.715.055,43

Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt
11-10-10 Ableitung von Abwasser

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2026	2025	2024
7099990	Summe betriebliche Steuern	-5.100	-7.100	-2.543,74
7399999	Summe Steuern und ähnliche Aufwendungen einschließlich gesetzlichen Umlagevermögen	-55.000	-55.000	0,00
7999990	Summe Außerordentlicher Aufwand	0	0	-40.364,47
7999999	Summe weitere Aufwendungen (Kontenklasse 7)	-60.100	-62.100	-42.908,21
9000010	Kalkulatorische Zinsen	-3.780.000	-3.540.000	-3.438.878,81

5199999 – Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Ansätze der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wurden gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 nicht verändert. Es ergeben sich bei den Abwassergebühreneinnahmen für das Haushaltsjahr 2026 folgende Ansätze:

Schmutz- und Niederschlagswassergebühren	
- Teilhaushalt „Ableitung von Abwasser“	11.950.100 €
- Teilhaushalt „Behandlung von Abwasser“	7.995.000 €
- Teilhaushalt „Dienstleistungen für Dritte“	585.000 €

5499999 – Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und der Auflösung von Sonderposten aus Investitionen

Die Sonderposten aus der Auflösung der Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und der Auflösung von Sonderposten aus Investitionen werden dem Teilhaushalt „Ableitung von Abwasser“ mit 948.000 € zugeordnet. Für den Teilhaushalt „Behandlung von Abwasser“ ist kein Ansatz für die Auflösung von Sonderposten zu bilden, da die hierzu aufzulösenden Landeszuschüsse dem Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ zugeordnet werden.

6169999 – Summe Fremdinstandhaltung

Für das Jahr 2025 wird mit einem höheren Umfang von Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen, insbesondere bei den Fremdleistungen für Reparaturen und Instandhaltungen der Kanäle, gerechnet, so dass der Gesamtansatz von 2.989.000 € um 31.500 € auf nunmehr 3.020.500 € erhöht werden muss. Der Haushaltsansatz dieser Sachkontengruppe setzt sich aus den nachfolgenden Einzelbeträgen zusammen:

- Fremdleistungen Reparatur und Instandhaltung der Kanäle	2.760.000 €
- Instandhaltung von Fahrzeugen	150.000 €
- Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	53.500 €
- Wartungskosten	51.000 €
- Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	5.000 €
- sonstige Fremdinstandhaltung	1.000 €
Gesamtansatz:	<u>3.020.500 €</u>

Die größte Einzelposition dieser Sachkontengruppe - „Fremdleistungen Reparatur und Instandhaltung Kanäle“ - setzt sich dabei aus den nachfolgend genannten Einzelbeträgen zusammen:

- Aufwendungen für unaufschiebbare Reparaturen von Kanälen	900.000 €
- Reparatur von Hausanschlüssen im öffentlichen Straßenbereich	450.000 €
- Reparatur und bauliche Sanierung von Sonderbauwerken	395.000 €
- Bodenentsorgungskosten aus Kanalbaumaßnahmen	250.000 €
- Hausanschlussbefahrungen	150.000 €
- Aufwendungen für EKVO-Untersuchungen von öffentlichen Kanälen	125.000 €
- Aufwendungen für Kanalsanierungen in geschlossener Bauweise	100.000 €
- Schachtdeckellieferungen	100.000 €
- Schachtdeckelsanierungen	100.000 €
- kurzfristige Einrichtung von Baustraßen	50.000 €
- Diverse Kleinsanierungen	50.000 €
- Instandsetzung der denkmalgeschützten Mauer am Domänenweg	50.000 €
- Reinigungskosten von Regenrückhaltebecken	20.000 €
- EKVO Dichtheitsprüfung in Wasserschutzgebieten	10.000 €
- Dichtheitsprüfung von Druckleitungen	10.000 €
Gesamtansatz:	<u>2.760.000 €</u>

6179999 – Summe sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Ansatz des Jahres 2026 dieser Sachkontengruppe erfährt gegenüber dem Ansatz des Jahres 2025 eine Erhöhung um 143.000 € auf nunmehr 1.197.000 €. Die signifikante Kostensteigerung beruht im Wesentlichen auf der im Rahmen des neuen Aufgabengebietes „Gewässerunterhaltung“ anfallenden Kosten für die Starkregengefahrenkarte mit 125.000 €, die jedoch durch das Land Hessen mit einer Quote von 85% gefördert wird, der erwartbaren Kostensteigerung für die IT-Betreuung von 32.000 € und für die Gebührenerhebungen sowie dem Verwaltungskostenbeitrag der Stadt Fulda von 20.000 €. Den Kosten für die Gebührenerhebungen (Verwaltungsdienstleistungen) liegt eine zur Anwendung kommende Preisgleitklausel sowie der Verwaltungskostenbeitrag der Stadt Fulda zugrunde. Darüber hinaus hat im Laufe des Jahres 2024 die EDV-Abteilung der Stadt Fulda die IT-Betreuung des AVF übernommen, deren volle Wirkung sich voraussichtlich im Haushaltsjahr 2026 entfalten wird. Hierdurch entfallen jedoch Investitionskosten im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung (Sachkonten 0242010 und 0851010). Der Ansatz setzt sich aus den nachfolgenden Einzelbeträgen zusammen:

- Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	573.000 €
- Aufwendungen für Fremdreinigung	53.000 €
- Aufwendungen für Fremdentsorgung	40.000 €
- Sonderreinigung und Schädlingsbekämpfung	5.000 €
- Aufwendungen für Winterdienst, Glasreinigung und Bürowäsche	3.800 €
Gesamtansatz:	<u>674.800 €</u>

Die größte Einzelposition dieser Sachkontengruppe - „Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen“ - setzt sich dabei aus den nachfolgend genannten Einzelbeträgen zusammen:

- Kosten für Gebührenerhebungen (Verwaltungsdienstleistungen)	577.000 €
- Verwaltungskostenbeitrag Magistrat der Stadt Fulda	189.000 €
- Starkregengefahrenkarte	125.000 €
- Übernahme IT-Betreuung durch Magistrat der Stadt Fulda	100.000 €
- Prüfung und Dokumentation Sonderbauwerke, Hydraulikberechnungen und Bestandsvermessungen	55.000 €
- Aufwendungen für Analysen und Bodenproben der Klärschlammverwertung sowie Kosten der Qualitätssicherungsüberwachung	51.000 €
- Aufwendungen für die Grundstückspflege der Regenrückhaltebecken	40.000 €
- Einleitbeanträge	25.000 €
- Aufwendungen für Fremdanalysen	15.000 €
- Planungs- und Vermessungskosten	10.000 €
- Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.000 €
Gesamtansatz:	<u>1.197.000 €</u>

Die Gesamtkosten des zuvor genannten Sachkontos „Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen“ werden den Teilhaushalten „Ableitung von Abwasser“ mit 573.000 € (s.o.), „Behandlung von Abwasser“ mit 499.000 € und „Gewässerunterhaltung“ mit 125.000 € zugeordnet.

6599999 – Summe Personalaufwendungen

Die Haushaltsansätze für Personal- und Versorgungsaufwendungen mussten für alle Teilhaushalte gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 um 372.600 € auf 7,413 Mio. € erhöht werden. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die Gehaltssteigerung aus den Tarifverhandlungen des Jahres 2025. Der Tarifabschluss beinhaltet eine zweistufige Erhöhung

der Tabellenentgelte um 3 % ab April 2025 und um weitere 2,8 % ab Mai 2026. Außerdem wurden ab Juli 2025 die Zulagen erhöht, wie z. B. die Schichtzulage. Die Erhöhung hat nicht nur Auswirkungen auf die Tabellenentgelte des TVöD's, sondern auch auf alle Arbeitgeberanteile der Sozialversicherung sowie die Versorgungsaufwendungen der Mitarbeiter für die Zusatzversorgungskasse (ZVK) und das ausschließlich vom Arbeitgeber zu zahlende ZVK-Sanierungsentgelt. Im Teilhaushalt „Ableitung von Abwasser“ muss der Personalkostenansatz von rd. 3,426 Mio. € um rd. 154.000 auf rd. 3,58 Mio. € erhöht werden. Vor dem Hintergrund der aus tariflichen Gründen steigenden Personalkosten weist der Stellenplan des Jahres 2026 gegenüber dem Vorjahr lediglich eine Veränderung anlässlich der Schaffung der Stelle des Verantwortlichen für die Bodenaufbereitungsanlage auf.

6699999 – Summe Abschreibungen

Die Abschreibungsbeträge basieren auf den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagevermögens. Die Abschreibungssätze sind unter Berücksichtigung der amtlichen AfA-Tabellen ermittelt worden. Die sogenannten geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Jahr ihrer Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben. Das Kanalnetz wird mit einer Abschreibungsdauer von 66 ⅔ Jahren und einem Abschreibungssatz von 1,5 %, Linersanierungen mit 40 Jahren bzw. 2,5 %, die Sonderbauwerke und Klärwerke grundsätzlich mit einer Abschreibungsdauer von 40 Jahren und einem Abschreibungssatz von 2,5 %, die Maschinentechnik mit 20 Jahren und einem Abschreibungssatz von 5 % sowie die Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik mit 15 Jahren bzw. 6 ⅔ Jahren abgeschrieben. Da ein Teil des Anlagevermögens bereits im Jahr 2025 vollumfänglich abgeschrieben ist, ergeben sich trotz umfangreicher Neuinvestitionen in das Anlagevermögen des Verbandes gegenüber dem Vorjahr geringere Abschreibungsbeträge, die den jeweiligen Teilhaushalten „Ableitung von Abwasser“ mit 4.454.000 € und „Behandlung von Abwasser“ mit 947.000 € zugeordnet wurden.

6799999 – Summe Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Im Bauprogramm des Jahres 2026 sind Vorplanungen für Kanalbaumaßnahmen enthalten und im Vorfeld bereits den zu erwartenden Baukosten zugeordnet worden. Aus diesem Grund kann der Haushaltsansatz dieser Sachkontengruppe neben weiterer kleiner Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr von 492.000 € um 77.000 € auf nunmehr 415.000 € reduziert werden.

9000010 – Kalkulatorische Zinsen

Bei den kalkulatorischen Zinsen handelt es sich um Eigenkapitalzinsen, die sich aus dem um die Höhe der Zuschüsse und Beiträge reduzierten Anlagevermögen berechnen. Der zugrundeliegende Zinssatz für die Berechnung der Eigenkapitalzinsen liegt bei 3,5 % und basiert auf den Restbuchwerten des aktivierten Anlagevermögens des Vorjahres. Da im Jahr 2024 ein größerer finanzieller Umfang von Investitionen aus Vorjahren aktiviert wurde, erhöht sich auch der Wert der Restbuchwerte. Der sich daraus ergebende Gesamtansatz der kalkulatorischen Zinsen wird den Teilhaushalten „Ableitung von Abwasser“ mit 3.780.000 € und „Behandlung von Abwasser“ mit 228.000 € zugeordnet. Um die Kostenneutralität der kalkulatorischen Zinsen zu gewährleisten, werden diese im Teilhaushalt „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ in ihrer Gesamthöhe von 4.008.000 € als „Einnahme“ veranschlagt.

Abwasserverband Fulda

Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt 11-10-10 Ableitung von Abwasser					
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
		2026	Verpflichtungs- ermächtigung	2025	2024
1	Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse	2.990.000	0	2.680.000	2.071.949,59
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	0	0	0	0,00
5	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
6	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.990.000	0	2.680.000	2.071.949,59
7	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0	0	0	-129.327,18
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.535.000	-25.115.000	-13.705.000	-7.755.907,54
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-714.500	0	-400.800	-748.723,62
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-9.700	0	-9.700	-4.709,09
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-16.259.200	-25.115.000	-14.115.500	-8.638.667,43
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-13.269.200	-25.115.000	-11.435.500	-6.566.717,84

Abwasserverband Fulda Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt 11-10-10 Ableitung von Abwasser				
Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
	2026	VE	2025	2024
Kostenanteile der Mitgliedsgemeinden und sonstige Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.990.000	0	2.680.000	2.071.949,59
Einzelmaßnahmen siehe Bauprogramm „Örtliche Abwasseranlagen“, angesetzte Ausgaben entsprechen den Einnahmen				
Beschaffungen Allgemeine Verwaltung				
Beschaffung Software	-17.500	0	0	0,00
Beschaffung DV- und Kommunikationsmittel	-2.500	0	0	0,00
Beschaffung Büroausstattung	-2.000	0	-2.000	-1.762,39
Beschaffung geringw. Vermögensgegenstände (GWG)	-4.700	0	-4.700	0,00
Summe	<u>-26.700</u>	<u>0</u>	<u>-6.700</u>	<u>-1.762,39</u>
Beschaffungen Technische Verwaltung				
Beschaffung Software inkl. GIS-Software	-12.000	0	-1.000	-20.883,91
Beschaffung Werkstatteinrichtung	0	0	0	0,00
Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge	-605.600		-369.000	-713.319,67
Beschaffung Betriebsausstattung	-69.900	0	-21.100	-12.757,65
Beschaffung DV- und Kommunikationsmittel	0	0	-2.700	0,00
Beschaffung Büroausstattung	-5.000	0	-5.000	0,00
Beschaffung geringw. Vermögensgegenstände (GWG)	-5.000	0	-5.000	-4.709,09
Summe	<u>-697.500</u>	<u>0</u>	<u>-403.800</u>	<u>-751.670,32</u>
Gemeinsame Abwasseranlagen	-12.545.000	-23.200.000	-11.025.000	-5.972.424,78
Einzelmaßnahmen siehe Bauprogramm				
Örtliche Abwasseranlagen	-2.990.000	-1.915.000	-2.680.000	-1.912.809,94
Einzelmaßnahmen siehe Bauprogramm				

Kostenanteile der Mitgliedsgemeinden und sonstige Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Seit dem Jahr 2005 tragen die Mitgliedsgemeinden die Kosten für die abwassertechnischen Erschließungen von sogenannten örtlichen Abwasseranlagen in vollem Umfange. Für die im kommenden Jahr geplanten Baugebieterschließungen belaufen sich die Kostenanteile der Mitgliedsgemeinden unter Berücksichtigung der vorgesehenen Baukosten von „Örtlichen Abwasseranlagen“ auf **2.990.000 €** und werden als Investitionszuschüsse im Teilfinanzplan „Ableitung von Abwasser“ berücksichtigt.

Beschaffungen Verwaltungsabteilung

- Beschaffung Software ELO Lizenzen	10.000 €
- Beschaffung Software digitaler Posteingang	7.500 €
- Beschaffung geringwertige Vermögensgegenstände (GWG)	4.700 €
- Beschaffung DV- und Kommunikationsmittel	2.500 €
- Beschaffung Büroausstattung	<u>2.000 €</u>
Gesamtansatz:	<u>26.700 €</u>

Beschaffungen Kanalabteilung und Kolonne

- Ersatzbeschaffung Aufbau Saugfahrzeug FD-491	400.000 €
- Ersatzbeschaffung Fahrgestell Saugfahrzeug FD-491	200.000 €
- Beschaffung Notstromaggregat	40.000 €
- Beschaffung Software WEGA	12.000 €
- Beschaffung Kanalblasen und Schachtrahmenheber	9.100 €
- Beschaffung Gaswarngeräte	7.800 €
- Beschaffung Betriebsausstattung	7.000 €
- Beschaffung Köderschutzboxen	6.000 €
- Beschaffung Speziallift für Kamerawagen	5.600 €
- Beschaffung geringwertige Vermögensgegenstände (GWG)	5.000 €
- Beschaffung Büroausstattung	<u>5.000 €</u>
Gesamtansatz:	<u>697.500 €</u>

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2026**

**Produktbeschreibung
11-20-10 Behandlung von Abwasser**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit:
Abteilung Klärwerke

Verantwortliche Person:
Florian Schaub

Beschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen einschließlich Indirekteinleiterüberwachung, Entsorgung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen.
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Hessisches Wassergesetz, Abwasserbeseitigungssatzung des Abwasserverbandes Fulda
Zielgruppe	Anschlussnehmer im Verbandsgebiet
Ziele	Mechanische, biologische und chemische Abwasserreinigung zur möglichst unschädlichen Einleitung des geklärten Abwassers in den Vorfluter mit Entsorgung der bei der Abwasserreinigung anfallenden Stoffe, wie u.a. Klärschlamm, Faulgas, Sand, Rechengut.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kosten Unterhaltung und Betrieb der Klärwerke einschließlich Sach- und Personalkosten je Kubikmeter Jahresabwassermenge	0,33 € / m ³	0,39 € / m ³	0,37 € / m ³
Kosten für Entsorgung einschließlich Klärschlamm je Einwohnerwert des Kläranlagenausbaus	5,54 € / EW	5,72 € / EW	5,15 € / EW

Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt
11-20-10 Behandlung von Abwasser

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2026	2025	2024
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.995.000	7.995.000	8.216.140,28
3	Kostenersatzleistungen und Kostenersatzungen	0	0	22.064,66
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	32.672,15
9	Sonstige ordentliche Erträge	25.000	8.500	33.519,97
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	8.020.000	8.003.500	8.304.397,06
11	Personalaufwendungen	-2.710.841	-2.641.671	-2.305.622,13
12	Versorgungsaufwendungen	-175.000	-175.000	-187.392,89
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.845.000	-3.145.000	-2.540.759,53
14	Abschreibungen	-947.000	-982.100	-943.862,18
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-322.000	-325.000	-410.407,98
17	Transferaufwendungen	0	0	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.500	-1.500	-1.685,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 18)	-7.001.341	-7.270.271	-6.389.729,71
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.018.659	733.229	1.914.667,35
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	1.018.659	733.229	1.914.667,35
25	Außerordentliche Erträge	0	0	25,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-31.077,48
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-31.052,48
28	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	1.018.659	733.229	1.883.614,87
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.018.659	733.229	1.883.614,87

Abwasserverband Fulda

Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt 11-20-10 Behandlung von Abwasser

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2026	2025	2024
5199999	Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.995.000	7.995.000	8.216.140,28
5399999	Summe sonstige betriebliche Erträge	25.000	8.500	33.519,97
5499999	Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen	0	0	54.736,81
5999990	Summe außerordentliche Erträge	0	0	25,00
5999999	Summe Erträge (Kontenklasse 5)	8.020.000	8.003.500	8.304.422,06
6049999	Summe Rohstoffe, Verbrauchsmaterial und Betriebsstoffe	-542.000	-616.000	-503.213,25
6059999	Summe Energie (Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl usw.)	-196.500	-296.500	-264.516,22
6069999	Summe Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung	-432.500	-366.000	-296.628,43
6099990	Summe Aufwendungen für Berufskleidung und sonstige Materialaufwendungen	-25.000	-25.000	-20.238,39
6099999	Summe Aufwendungen für Material, Energie und sonstige Verwaltungstätigkeit	-1.196.000	-1.303.500	-1.084.596,29
6129999	Summe Fremdleistungen	-575.000	-677.000	-559.679,03
6139999	Summe Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	-10.500	-8.500	-8.546,75
6159999	Summe Frachten und Fremdlager, Vertriebsprovisionen	-1.000	-1.000	-353,33
6169999	Summe Fremdinstandhaltung	-310.000	-426.000	-257.354,19
6179999	Summe sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-621.500	-596.000	-543.411,37
6199999	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.518.000	-1.708.500	-1.369.344,67
6299999	Summe Entgelte Arbeitnehmer und gewerbliche Auszubildende	-2.189.161	-2.121.461	-1.871.955,96
6399999	Summe Bezüge Beamte	-20.570	-21.000	-18.231,60
6499999	Summe soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen	-648.110	-646.210	-566.169,56
6599990	Summe sonstige Personalaufwendungen	-28.000	-28.000	-36.657,90
6599999	Summe Personalaufwendungen	-2.885.841	-2.816.671	-2.493.015,02
6699999	Summe Abschreibungen	-947.000	-982.100	-943.862,18
6799999	Summe Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-44.500	-47.000	-24.202,93
6899999	Summe Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und Ähnliches	-47.500	-47.000	-23.800,88
6999990	Summe Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-39.000	-39.000	-38.814,76
6999999	Summe betriebliche Aufwendungen (Kontenklasse 6)	-6.677.841	-6.943.771	-5.977.636,73
7099990	Summe betriebliche Steuern	-1.500	-1.500	-1.685,00
7199999	Summe Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen und besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0,00
7399999	Summe Steuern und ähnliche Aufwendungen einschließlich gesetzliches Umlagevermögen	-322.000	-325.000	-410.407,98
7999990	Summe außerordentlicher Aufwand	0	0	-31.077,48
7999999	Summe weitere Aufwendungen (Kontenklasse 7)	-323.500	-326.500	-443.170,46
9000010	Kalkulatorische Zinsen	-228.000	-215.000	-207.864,36

5199999 – Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Ansätze der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wurden gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 nicht verändert. Es ergeben sich bei den Abwassergebühreneinnahmen für das Haushaltsjahr 2026 folgende Ansätze:

Schmutz- und Niederschlagswassergebühren	
- Teilhaushalt „Ableitung von Abwasser“	11.950.100 €
- Teilhaushalt „Behandlung von Abwasser“	7.995.000 €
- Teilhaushalt „Dienstleistungen für Dritte“	585.000 €

5399999 – Summe sonstige betriebliche Erlöse

Im Jahr 2026 wird in Folge des Anschlusses der neuen Photovoltaikanlage am Standort der Kläranlage Fulda-West bei dieser Sachkontengruppe gegenüber dem Haushaltsansatz 2025 mit einer deutlichen Steigerung der Erlöse aus der Stromeinspeisung in das öffentliche Stromnetz von 8.500 € um 16.500 € auf 25.000 € gerechnet.

6049999 – Summe Rohstoffe, Verbrauchsmaterial und Betriebsstoffe

Die gesunkenen Kosten für Laborbedarf, Fällmittel und Flockungsmittel lassen eine Reduzierung der Mittelbereitstellung im kommenden Jahr zu. Insgesamt kann der Haushaltsansatz dieser Sachkontengruppe um 74.000 € auf nunmehr 542.000 € reduziert werden.

6059999 – Summe Energie (Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl usw.)

Die mittlerweile gesunkenen Stromkosten, die Inbetriebnahme des zweiten Gasspeichers, sowie die Einführung des Bilanzkreismodells mit der RhönEnergie Fulda GmbH führen zu einer Reduzierung des Ansatzes bei dieser Sachkontengruppe gegenüber dem Haushaltsansatz 2025 von 296.500 € um 100.000 € auf nunmehr 196.500 €.

6069999 – Summe Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung

Im Haushaltsjahr 2026 müssen verschiedene notwendige und bereits geplante Reparaturmaßnahmen durchgeführt werden. Der Haushaltsansatz für den notwendigen Materialaufwand muss daher gegenüber dem Vorjahr um 66.500 € auf 432.500 € erhöht werden und setzt sich aus den nachfolgenden Einzelbeträgen zusammen:

- Materialaufwand laufender Unterhalt	80.000 €
- Erneuerung O2-Blendenregulierschieber BB1-4	60.000 €
- Austausch veraltete Volumenstromregler der Labor-Lüftungen bzw. Abzüge	55.000 €
- Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen Klärwerk Gläserzell	30.000 €
- Materialaufwand laufender Unterhalt Klärwerk Fulda-West	26.000 €
- Materialaufwand laufender Unterhalt Klärwerk Marbach	20.000 €
- Erneuerung Trübwasserabzug Voreindicker	20.000 €
- Austausch Förderkette, Balken und Räder RÜB 1	20.000 €
- Neue Zylinderköpfe BHKW 2	19.000 €
- Materialaufwand für Gebäude und Einrichtungen	19.000 €
- Erneuerung PVC-Leitung Schlammmentwässerung	15.000 €
- Ersatzteilbeschaffung VKB/NKB Förderkette und Balkenräder	13.000 €
- Austausch Nitratsonde	12.000 €
- Austausch Überspannungsschütze	10.000 €
- Materialaufwand Zentrifuge	9.000 €
- Ersatz für Motorleitungstrommel NKB-Räumer Gläserzell	7.000 €
- Keramikfilterkerzen	6.500 €
- Diverse Einzelmaßnahmen	5.500 €
- Flockmittel Dosierpumpe	3.500 €
- Strommessung Pumpstation Gläserzell	2.000 €
Gesamtansatz:	<u>432.500 €</u>

6129999 – Summe Fremdleistungen

Nachdem im Jahr 2024 die Dienstleistung der landwirtschaftlichen Verwertung des Klärschlammes neu ausgeschrieben wurde, was zu geringeren Kosten führte, wirken sich die günstigeren Preise auch im Haushaltsjahr 2026 aus, so dass der Ansatz dieser Sachkontengruppe von 677.000 € um 102.000 € auf nunmehr 575.000 € werden kann.

6169999 – Summe Fremdinstandhaltung

Der Umfang der im Jahr 2026 vorgesehenen Instandhaltungsmaßnahmen kann trotz geringfügig höherer Wartungskosten gegenüber dem Jahr 2025 reduziert werden. Der Haushaltsansatz dieser Sachkontengruppe kann daher gegenüber dem Haushaltsansatz 2025 von 426.000 € um 116.000 € auf 310.000 € reduziert werden und setzt sich aus den nachfolgenden Einzelbeträgen zusammen:

- Fremdleistungen Reparatur und Instandhaltung der Klärwerke	120.000 €
- Wartungskosten	120.000 €
- Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	35.000 €
- Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	23.000 €
- Instandhaltung von Fahrzeugen	11.000 €
- sonstige Fremdinstandhaltung	1.000 €
Gesamtansatz:	<u>310.000 €</u>

6179999 – Summe sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Ansatz des Jahres 2026 dieser Sachkontengruppe erfährt gegenüber dem Ansatz des Jahres 2025 eine Erhöhung um 143.000 € auf nunmehr 1.197.000 €. Die signifikante Kostensteigerung beruht im Wesentlichen auf der im Rahmen des neuen Aufgabengebietes „Gewässerunterhaltung“ anfallenden Kosten für die Starkregengefahrenkarte mit 125.000 €, die jedoch durch das Land Hessen mit einer Quote von 85% gefördert wird und die verbleibenden 15 % von den betreffenden Mitgliedsgemeinden getragen werden, der erwartbaren Kostensteigerung für die IT-Betreuung von 32.000 € und für die Gebührenerhebungen sowie dem Verwaltungskostenbeitrag der Stadt Fulda von 20.000 €. Den Kosten für die Gebührenerhebungen (Verwaltungsdienstleistungen) liegt eine zur Anwendung kommende Preisgleitklausel sowie der Verwaltungskostenbeitrag der Stadt Fulda zugrunde. Darüber hinaus hat im Laufe des Jahres 2024 die EDV-Abteilung der Stadt Fulda die IT-Betreuung des AVF übernommen, deren volle Wirkung sich voraussichtlich im Haushaltsjahr 2026 entfalten wird. Hierdurch entfallen jedoch Investitionskosten im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung (Sachkonten 0242010 und 0851010). Der Ansatz setzt sich aus den nachfolgenden Einzelbeträgen zusammen:

- Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	499.000 €
- Aufwendungen für Fremdentsorgung	67.000 €
- Aufwendungen für Fremdreinigung	55.000 €
- Aufwendungen für Winterdienst, Glasreinigung und Bürowäsche	500 €
Gesamtansatz:	<u>621.500 €</u>

Die größte Einzelposition dieser Sachkontengruppe - „Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen“ - setzt sich dabei aus den nachfolgend genannten Einzelbeträgen zusammen:

- Kosten für Gebührenerhebungen (Verwaltungsdienstleistungen)	577.000 €
- Verwaltungskostenbeitrag Magistrat der Stadt Fulda	189.000 €
- Starkregengefahrenkarte	125.000 €
- Übernahme IT-Betreuung durch Magistrat der Stadt Fulda	100.000 €
- Prüfung und Dokumentation Sonderbauwerke, Hydraulikberechnungen und Bestandsvermessungen	55.000 €
- Aufwendungen für Analysen und Bodenproben der Klärschlammverwertung sowie Kosten der Qualitätssicherungsüberwachung	51.000 €
- Aufwendungen für die Grundstückspflege der Regenrückhaltebecken	40.000 €
- Einleitbeanträge	25.000 €
- Aufwendungen für Fremdanalysen	15.000 €
- Planungs- und Vermessungskosten	10.000 €
- Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.000 €
Gesamtansatz:	<u>1.197.000 €</u>

Die Gesamtkosten des zuvor genannten Sachkontos „Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen“ werden den Teilhaushalten „Ableitung von Abwasser“ mit 573.000 € (s.o.), „Behandlung von Abwasser“ mit 499.000 € und „Gewässerunterhaltung“ mit 125.000 € zugeordnet.

6599999 – Summe Personalaufwendungen

Die Haushaltsansätze für Personal- und Versorgungsaufwendungen mussten für alle Teilhaushalte gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 um 372.600 € auf 7,413 Mio. € erhöht werden. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die Gehaltssteigerung aus den Tarifverhandlungen des Jahres 2025. Der Tarifabschluss beinhaltet eine zweistufige Erhöhung der Tabellenentgelte um 3 % ab April 2025 und um weitere 2,8 % ab Mai 2026. Außerdem wurden ab Juli 2025 die Zulagen erhöht, wie z. B. die Schichtzulage. Die Erhöhung hat nicht nur Auswirkungen auf die Tabellenentgelte des TVÖD's, sondern auch auf alle Arbeitgeberanteile der Sozialversicherung sowie die Versorgungsaufwendungen der Mitarbeiter für die Zusatzversorgungskasse (ZVK) und das ausschließlich vom Arbeitgeber zu zahlende ZVK-Sanierungsentgelt. Im Teilhaushalt „Behandlung von Abwasser“ muss der Personalkostenansatz von rd. 2,82 Mio. € um rd. 70.000 auf rd. 2,89 Mio. € erhöht werden. Vor dem Hintergrund der aus tariflichen Gründen steigenden Personalkosten weist der Stellenplan des Jahres 2026 gegenüber dem Vorjahr lediglich eine Veränderung anlässlich der Schaffung der Stelle des Verantwortlichen für die Bodenaufbereitungsanlage auf.

6699999 – Summe Abschreibungen

Die Abschreibungsbeträge basieren auf den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagevermögens. Die Abschreibungssätze sind unter Berücksichtigung der amtlichen AfA-Tabellen ermittelt worden. Die sogenannten geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Jahr ihrer Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben. Das Kanalnetz wird mit einer Abschreibungsdauer von 66 $\frac{2}{3}$ Jahren und einem Abschreibungssatz von 1,5 %, Linersanierungen mit 40 Jahren bzw. 2,5 %, die Sonderbauwerke und Klärwerke grundsätzlich mit einer Abschreibungsdauer von 40 Jahren und einem Abschreibungssatz von 2,5 %, die Maschinentechnik mit 20 Jahren und einem Abschreibungssatz von 5 % sowie die Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik mit 15 Jahren bzw. 6 $\frac{2}{3}$ Jahren abgeschrieben. Da ein Teil des Anlagevermögens bereits im Jahr 2025 vollumfänglich abgeschrieben ist, ergeben sich trotz umfangreicher Neuinvestitionen in das Anlagevermögen des Verbandes gegenüber dem Vorjahr geringere Abschreibungsbeträge, die den jeweiligen Teilhaushalten „Ableitung von Abwasser“ mit 4.454.000 € und „Behandlung von Abwasser“ mit 947.000 € zugeordnet wurden.

9000010 – Kalkulatorische Zinsen

Bei den kalkulatorischen Zinsen handelt es sich um Eigenkapitalzinsen, die sich aus dem um die Höhe der Zuschüsse und Beiträge reduzierten Anlagevermögen berechnen. Der zugrundeliegende Zinssatz für die Berechnung der Eigenkapitalzinsen liegt bei 3,5 % und basiert auf den Restbuchwerten des aktivierten Anlagevermögens des Vorjahres. Da im Jahr 2024 ein größerer finanzieller Umfang von Investitionen aus Vorjahren aktiviert wurde, erhöht sich auch der Wert der Restbuchwerte. Der sich daraus ergebende Gesamtansatz der kalkulatorischen Zinsen wird den Teilhaushalten „Ableitung von Abwasser“ mit 3.780.000 € und „Behandlung von Abwasser“ mit 228.000 € zugeordnet. Um die Kostenneutralität der kalkulatorischen Zinsen zu gewährleisten, werden diese im Teilhaushalt „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ in ihrer Gesamthöhe von 4.008.000 € als „Einnahme“ veranschlagt.

Abwasserverband Fulda

Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt					
11-20-10 Behandlung von Abwasser					
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des
		2026	Verpflichtungs- ermächtigung	2025	Jahresabschlusses
					2024
1	Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse	0	0	0	0,00
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	0	0	0	491,48
5	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
6	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	491,48
7	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0	0	0	-42.414,68
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.340.000	-6.480.000	-1.900.000	-135.909,90
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-312.800	0	-465.100	-59.343,19
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-10.000	0	-15.100	-10.154,35
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.662.800	-6.480.000	-2.380.200	-247.822,12
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.662.800	-6.480.000	-2.380.200	-247.330,64

Abwasserverband Fulda

Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt				
11-20-10 Behandlung von Abwasser				
Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des
	2026	VE	2025	Jahresabschlusses
				2024
Beschaffungen Klärwerke				
Beschaffung DV-Software	0	0	-1.000	0,00
Erneuerung Rechengutwaschpresse Klärwerk Marbach	-45.000	0	0	0,00
Rührwerk, Gebläse, Windkessel Mazeratoren, Gastrockner, Pumpen	-40.000	0	-95.000	-38.349,30
Austausch Rücklaugschlammumpwerke und Klimagerät Klärwerk Fulda-West	0	0	-90.000	0,00
Online-Analysatoren Ablaufparameter	0	0	-50.000	0,00
Erneuerung Kranbahn Schlammmentwässerung	0	0	-60.000	0,00
Werkstatteinrichtungen und -geräte	-9.500	0	-6.000	-1.865,92
Betriebsausstattung Kläranlage	-67.000	0	-9.500	-12.226,80
Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge	-101.800	0	0	0,00
Beschaffung DV- u. Kommunikationsmittel	0	0	-20.500	0,00
Beschaffung Büroausstattung	-2.000	0	-4.600	0,00
Beschaffung geringw. Vermögensgegenstände (GWG)	-6.500	0	-11.600	-9.490,67
Summe	<u>-271.800</u>	<u>0</u>	<u>-348.200</u>	<u>-61.932,69</u>
Beschaffungen Labor				
Beschaffung DV-Software	-1.500	0	-3.500	0,00
Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge	0	0	0	0,00
Beschaffung Betriebsausstattung	-46.000	0	-120.000	-6.901,17
Beschaffung Büroausstattung	0	0	-5.000	0,00
Beschaffung DV- u. Kommunikationsmittel	0	0	0	0,00
Beschaffung geringw. Vermögensgegenstände (GWG)	-3.500	0	-3.500	-663,68
Summe	<u>-51.000</u>	<u>0</u>	<u>-132.000</u>	<u>-7.564,85</u>
Gemeinsame Abwasseranlagen	-750.000	-6.480.000	-1.900.000	-178.324,58
Einzelmaßnahmen siehe Bauprogramm				

Beschaffungen Labor

- Beschaffung Photometer für Analysen	25.000 €
- Beschaffung Autosampler ICP-OES	11.000 €
- Beschaffung Betriebsausstattung	10.000 €
- Beschaffung geringwertige Vermögensgegenstände (GWG)	3.500 €
- Beschaffung Software	1.500 €
Gesamtansatz:	<u>51.000 €</u>

Beschaffungen Klärwerke

- Beschaffung Elektroradlader	93.000 €
- Beschaffung Notstromaggregat	60.000 €
- Erneuerung Rechengutwaschpresse Klärwerk Marbach	45.000 €
- Erneuerung Gastrockner Klärwerk Gläserzell	40.000 €
- Beschaffung Werkstatteinrichtungen und -geräte	9.500 €
- Beschaffung Messgeräte, Klimagerät, Laborgeräte	7.000 €
- Beschaffung Tiefbaugreifer Forstzange für Ladekran	6.800 €
- Beschaffung geringwertige Vermögensgegenstände (GWG)	6.500 €
- Beschaffung Büroausstattung	2.000 €
- Beschaffung Sonstiges	2.000 €
Gesamtansatz:	<u>271.800 €</u>

Gemeinsame Abwasseranlagen

Erläuterungen siehe Bauprogramm.

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2026**

**Produktbeschreibung
11-30-10 Dienstleistungen für Dritte**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit:
Abteilung Kanäle, Abteilung Klärwerke

Verantwortliche Personen:
Jeweilige/r Abteilungsleiter/in

Beschreibung	Herstellung von Kanalhausanschlüssen, Untersuchungen von Grundstücksentwässerungsanlagen, fachtechnische Prüfungen, Genehmigungen, Stellungnahmen und Beratungen, Entleerung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben, Behandlung von Fettabscheiderinhalten und Fäkalschlammanlieferungen, Klärschlammentsorgung für Dritte, Mitentsorgung der Abwässer aus verbandsfremden Entsorgungsgebieten, Laboranalytik für Dritte.
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Hessisches Wassergesetz, Abwasserbeseitigungssatzung
Zielgruppe	Einwohner/Gebührenzahler des Verbandsgebietes, sonstige Dritte
Ziele	Satzungsgemäße und DIN-konforme Herstellung und Unterhaltung der privaten Entwässerungsanlagen, Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben unter zusätzlicher Ausnutzung vorhandener Ressourcen und Infrastruktur zur wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gesamtkosten für die Ersterstellung von Anschlussleitungen	600.378 €	600.000 €	650.000 €
Anzahl Prüfungen, Genehmigungen und Stellungnahmen zu Grundstücksentwässerungsersuchen	101	100	100
Kosten der Erneuerung von Anschlussleitungen bezogen auf gebührenpflichtiges Schmutzwasser	7,23 Cent / m ³	10 Cent / m ³	10 Cent / m ³

Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt
11-30-10 Dienstleistungen für Dritte

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2026	2025	2024
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.000	585.000	600.812,66
3	Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	1.240.000	1.365.000	1.634.663,64
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	64,07
9	Sonstige ordentliche Erträge	3.500	3.500	5.036,91
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	1.828.500	1.953.500	2.240.577,28
11	Personalaufwendungen	-633.100	-603.350	-555.539,85
12	Versorgungsaufwendungen	-41.000	-40.000	-38.315,07
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-900.000	-950.000	-1.412.094,21
14	Abschreibungen	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 18)	-1.574.100	-1.593.350	-2.005.949,13
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	254.400	360.150	234.628,15
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	254.400	360.150	234.628,15
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	254.400	360.150	234.628,15
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	254.400	360.150	234.628,15

Abwasserverband Fulda

Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt 11-30-10 Dienstleistungen für Dritte

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2026	2025	2024
5199999	Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.000	585.000	600.812,66
5399999	Summe sonstige betriebliche Erträge	3.500	3.500	5.036,91
5499999	Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen	1.240.000	1.365.000	1.634.727,71
5999999	Summe Erträge (Kontenklasse 5)	1.828.500	1.953.500	2.240.577,28
6199999	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	-900.000	-950.000	-1.412.008,35
6299999	Summe Entgelte Arbeitnehmer und gewerbliche Auszubildende	-504.000	-474.700	-443.129,59
6399999	Summe Bezüge Beamte	-18.150	-18.000	-16.086,60
6499999	Summe soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen	-151.950	-150.650	-130.761,22
6599999	Summe Personalaufwendungen	-674.100	-643.350	-593.854,92
6899999	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und Ähnliches	0	0	-85,86
6999999	Summe betriebliche Aufwendungen (Kontenklasse 6)	-1.574.100	-1.593.350	-2.005.949,13

5199999 – Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Ansätze der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wurden gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 nicht verändert. Es ergeben sich bei den Abwassergebühreneinnahmen für das Haushaltsjahr 2026 folgende Ansätze:

Schmutz- und Niederschlagswassergebühren	
- Teilhaushalt „Ableitung von Abwasser“	11.950.100 €
- Teilhaushalt „Behandlung von Abwasser“	7.995.000 €
- Teilhaushalt „Dienstleistungen für Dritte“	585.000 €

5499999 – Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und der Auflösung von Sonderposten aus Investitionen

Im Jahr 2026 wird mit einer Reduzierung der Anzahl der herzustellenden Hausanschlüsse gerechnet. Dies führt zu geringeren Kostenersatzleistungen durch die Hausanschlussnehmer. Des Weiteren kommt es durch die bereits im Jahr 2024 durchgeführte Ausschreibung der Dienstleistung der landwirtschaftlichen Verwertung des Klärschlammes zu günstigeren Preisen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Weiterberechnung von Kosten für die Verwertung des Klärschlammes aus der Kläranlage Eichenzell-Löschenrod an die Gemeinde Eichenzell. Hierdurch ergeben sich geringere Kostenersatzleistungen. Für die vom Verband gegenüber seinen Mitgliedsgemeinden erbrachten Dienstleistungen der Entleerung der Straßensinkkästen und die Entsorgung des Sinkkastengutes gegen Kostenerstattung kann jedoch mit etwas höheren Einnahmen gerechnet werden. Der Ansatz setzt sich aus den nachfolgenden Einzelbeträgen zusammen:

- Kostenersatzleistungen für Hausanschlüsse	900.000 €
- Kostenersatzleistungen Klärwerke allgemein	165.000 €
- Kostenerstattungen von Mitgliedsgemeinden	140.000 €
- Kostenersatzleistungen für Kanalreinigungen	35.000 €
Gesamtansatz:	<u>1.240.000 €</u>

6199999 – Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen

Wie zuvor bereits dargelegt, wird im Jahr 2026 mit einer Reduzierung der Anzahl der herzustellenden Hausanschlüsse gerechnet. Neben geringeren Kostenersatzleistungen führt dies jedoch auch zu einer sinkenden Gesamtausgabe für die herzustellenden Hausanschlüsse, so dass der Ansatz dieser Sachkontengruppe gegenüber dem Haushaltsansatz 2025 von 950.000 € um 50.000 € auf 900.000 € reduziert werden kann.

Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2026

Produktbeschreibung
13-10-10 Gewässerunterhaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit:
Stabsstelle Geschäftsführung

Verantwortliche Person:
Markus Föller

Beschreibung	Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutzanlagen
Auftragsgrundlage	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übernahme der Gewässerunterhaltung von den Verbandsmitgliedern durch den Abwasserverband Fulda
Zielgruppe	Mitgliedskommunen im Verbandsgebiet
Ziele	Gewässerunterhaltung nach Wasserhaushaltsgesetz Betrieb und Unterhaltung der Hochwasserschutzanlagen Betrieb und Unterhaltung der kommunalen Regenwasserkanäle

Kennzahlen	Plan 2026
-------------------	------------------

Anlaufkosten Aufgabenübernahme *)	345.000 €
-----------------------------------	-----------

Kostenersatz Mitgliedskommunen *)	345.000 €
-----------------------------------	-----------

*) Vorbehaltlich der Beauftragung des Abwasserverbandes Fulda durch die Mitgliedskommunen durch Abschluss von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zur Unterhaltung der Gewässer und Hochwasserschutzanlagen bzw. Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie.

Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt 13-10-10 Gewässerunterhaltung				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2026	2025	2024
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und Kostenersatzungen	345.000	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	345.000	0	0,00
11	Personalaufwendungen	-112.000	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-8.000	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-225.000	0	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 18)	-345.000	0	0,00
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	0	0	0,00
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	0	0	0,00

Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt 13-10-10 Gewässerunterhaltung				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2026	2025	2024
5499999	Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen	345.000	0	0,00
5999999	Summe Erträge (Kontenklasse 5)	345.000	0	0,00
6199999	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	-225.000	0	0,00
6299999	Summe Entgelte Arbeitnehmer und gewerbliche Auszubildende	-92.000	0	0,00
6499999	Summe soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen	-28.000	0	0,00
6599999	Summe Personalaufwendungen	-120.000	0	0,00
6999999	Summe betriebliche Aufwendungen (Kontenklasse 6)	-345.000	0	0,00

Allgemeines

Die „Gewässerunterhaltung“ ist, wie im Vorbericht erläutert, ein neuer Teilhaushalt des Abwasserverbandes Fulda. Die Vorgabe zur Aufstellung des Teilhaushalts ist die Einhaltung einer Kostenneutralität, d.h. die anfallenden Kosten im Rahmen der Gewässerunterhaltung sind von den Mitgliedskommunen, die den Verband mit der Aufgabendurchführung noch durch den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu beauftragen haben, vollumfänglich zu erstatten. Somit ergeben sich keinerlei Probleme bei zukünftigen Schmutz- und Niederschlagswasser-Gebührenkalkulationen. Die mit der Gewässerunterhaltung verbundenen Einnahmen und Ausgaben werden strikt vom Gebührenhaushalt getrennt und werden über noch abzuschließende öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit den Mitgliedskommunen abgerechnet.

Folgende Ansätze werden für die Gewässerunterhaltung im Haushaltsjahr 2026 gebildet:

5499999 – Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen

Die Kosten für die Erstellung einer Starkregengefahrenkarte für das Verbandsgebiet in Höhe von 125.000 € werden mit rund 85 % bzw. 106.000 € durch das Land Hessen gefördert. Die hierbei nicht gedeckten Kosten, die veranschlagten Fremdleistungen sowie die Entgelte für Arbeitnehmer inkl. der Sozialabgaben werden dem Verband von den Mitgliedskommunen, die den Verband mit der Aufgabenübernahme der Gewässerunterhaltung beauftragen, erstattet, so dass ein Ansatz bei dieser Sachkontengruppe in Höhe von 345.000 € gebildet wird.

6199999 – Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen

Neben den Kosten für die Erstellung einer Starkregengefahrenkarte in Höhe von rund 125.000 € werden im Haushaltsjahr 2026 100.000 € zur Deckung der Ausgaben für Fremdleistungen zur Unterhaltung öffentlicher Gewässer und Hochwasserschutzanlagen bzw. Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie bereit gestellt. Es wird daher ein Haushaltsansatz bei dieser Sachkontengruppe in Höhe von 225.000 € gebildet.

6599999 – Summe Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen des Teilhaushalts „Gewässerunterhaltung“ werden für das Jahr 2026 mit 120.000 € angesetzt.

Abwasserverband Fulda

Haushaltsplan 2026

Produktbeschreibung 16-10-10 Allgemeine Finanzwirtschaft			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit: <u>Verwaltung</u>		Verantwortliche Person: <u>Marius Auth</u>	
Beschreibung	Dieses Produkt enthält Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen, die keinem Produkt zugeordnet werden können, wie z.B. Zuweisungen, Kredite, Geldanlagen, Schuldendienst, Zinsen.		
Auftragsgrundlage	Hess. Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Abgabenordnung, Kommunales Abgabengesetz, Gemeindekassenverordnung		
Zielgruppe	Abwasserverband Fulda als Körperschaft öffentlichen Rechts		
Ziele	Reduzierung der Verschuldung des Verbandes		
Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2024	voraussichtliches Ergebnis 2025	Plan 2026
Schuldenstand zum jeweiligen Jahresende	27.502.522 €	25.900.270 €	28.920.000 €

Für das Jahr 2026 wurde bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von knapp 16,5 Mio. € ein Darlehensbedarf von rd. 14 Mio. € im Haushaltsplan berücksichtigt. Da jedoch nach § 103 Abs. 3 HGO generell das im Vorjahr vom Regierungspräsidium Kassel als Aufsichtsbehörde genehmigte, aber bei Beginn des neuen Haushaltsjahres noch nicht in Anspruch genommene Darlehensvolumen ebenfalls zur Finanzierung von Investitionen herangezogen werden kann, ist nicht davon auszugehen, dass die eingeplanten Darlehensmittel in Höhe von 14 Mio. € im Jahr 2026 in vollem Umfang aufgenommen werden müssen. Vorsichtige Schätzungen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes lassen vermuten, dass für die Finanzierung des Investitionsprogrammes lediglich Darlehen in Höhe von 7 Mio. € aufgenommen werden müssen. Nach Abzug der geplanten voraussichtlichen Tilgungsleistung in Höhe von 3,98 Mio. € ergibt sich daraus eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 3,02 Mio. €.

Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt
16-10-10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2026	2025	2024
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	372.000	420.000	417.865,21
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	372.000	420.000	417.865,21
11	Personalaufwendungen	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-154.000	-154.400	-140.547,53
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-35,00
14	Abschreibungen			0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-7.500	0	-15.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen			0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 18)	-161.500	-154.400	-155.582,53
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	210.500	265.600	262.282,68
21	Finanzerträge	15.000	15.000	40.944,52
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-920.000	-920.000	-683.082,96
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-905.000	-905.000	-642.138,44
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-694.500	-639.400	-379.855,76
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	-694.500	-639.400	-379.855,76
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-694.500	-639.400	-379.855,76

Abwasserverband Fulda

Haushaltsplan 2026

Teilergebnishaushalt 16-10-10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2026	2025	2024
5499999	Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen	372.000	420.000	417.865,21
5799999	Summe Zinsen und ähnliche Erträge	15.000	15.000	40.944,52
5999990	Summe außerordentliche Erträge	0	0	0,00
5999999	Summe Erträge (Kontenklasse 5)	387.000	435.000	458.809,73
6499999	Summe soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen	-154.000	-154.400	-140.547,53
6599999	Summe Personalaufwendungen	-154.000	-154.400	-140.547,53
6699999	Summe Abschreibungen	0	0	0,00
6799999	Summe Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	-35,00
6999999	Summe betriebliche Aufwendungen (Kontenklasse 6)	-154.000	-154.400	-140.582,53
7199999	Summe Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen und besondere Finanzierungsausgaben	-7.500	0	-15.000,00
7759999	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-920.000	-920.000	-683.082,96
7999990	Summe außerordentlicher Aufwand	0	0	0,00
7999999	Summe weitere Aufwendungen (Kontenklasse 7)	-927.500	-920.000	-698.082,96
9000010	Kalkulatorische Zinsen	4.008.000	3.755.000	3.646.743,17

5499999 – Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen

Da ein Teil der Landeszuschüsse, die über den Zeitraum der zugrunde liegenden Abschreibungsdauer des betreffenden Anlagegutes, für das ein Landeszuschuss gewährt wurde, bereits vollumfänglich aufgelöst sind, ergeben sich gegenüber dem Vorjahr geringere Auflösungsbeträge. Der Ansatz dieser Sachkontengruppe sinkt daher gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 von 420.000 € um 48.000 € auf 372.000 €.

7199999 – Summe Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse Kostenerstattungen und besondere Finanzierungsausgaben

Der Abwasserverband unterstützt das Umweltzentrum Fulda zukünftig auch weiterhin mit einem jährlichen Betrag, der gegenüber zurückliegenden Jahren halbiert wurde. Für das Haushaltsjahr 2026 wird daher der Ansatz dieser Sachkontengruppe mit 7.500 € festgesetzt.

7759999 – Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Das Regierungspräsidium Kassel fordert, dass die mittelfristige Finanzplanung einen positiven Finanzmittelendbestand ausweist. Somit müssen geplante Investitionen, die nicht über die Kostenanteile der Mitgliedsgemeinden für die Erschließung von Baugebieten erstattet werden, mit Darlehensmitteln gegenfinanziert werden. Für das Jahr 2026 wird daher bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von fast 18 Mio. € ein planerischer Darlehensbedarf von rd. 14 Mio. € berücksichtigt. Da jedoch nach § 103 Abs. 3 HGO generell das im Vorjahr vom Regierungspräsidium Kassel als Aufsichtsbehörde genehmigte, aber bei Beginn des neuen Haushaltsjahres noch nicht in Anspruch genommene Darlehensvolumen ebenfalls zur Finanzierung von Investitionen herangezogen werden kann, ist nicht davon auszugehen, dass die eingeplanten Darlehensmittel in Höhe von rd. 14 Mio. € im Jahr 2026 in vollem Umfang aufgenommen werden müssen. Generell gilt jedoch, dass Darlehen nur in der Höhe aufgenommen werden, die ausschließlich zur Finanzierung des Anlagevermögens absolut notwendig sind. Die für das Jahr 2026 eingeplante Darlehenstilgung beläuft sich auf 3,98 Mio. €. Da im Haushaltsjahr 2025 lediglich ein Darlehen über 2 Mio. € aufgenommen werden musste, können trotz des erforderlichen gesteigerten Darlehensbedarfs und der Erhöhung des Zinsniveaus die Darlehenszinsen gegenüber dem Haushaltsansatz des Jahres 2025 erneut mit 920.000 € angesetzt werden.

9000010 – Kalkulatorische Zinsen

Bei den kalkulatorischen Zinsen handelt es sich um Eigenkapitalzinsen, die sich aus dem um die Höhe der Zuschüsse und Beiträge reduzierten Anlagevermögen berechnen. Der zugrundeliegende Zinssatz für die Berechnung der Eigenkapitalzinsen liegt bei 3,5 %. Der sich daraus ergebende Gesamtansatz wird den Teilhaushalten „Ableitung von Abwasser“ mit 3.780.000 € und „Behandlung von Abwasser“ mit 228.000 € zugeordnet. Um die Kostenneutralität der kalkulatorischen Zinsen zu gewährleisten, werden diese im Teilhaushalt „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ in ihrer Gesamthöhe von 4.008.000 € als „Einnahme“ veranschlagt.

Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2026

Teilfinanzhaushalt 16-10-10 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
		2026	Verpflichtungs- ermächtigung	2025	2024
1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0	0	0	0,00
6	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	14.055.000	0	12.965.000	3.000.000,00
16	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-3.980.000	0	-3.980.000	-3.971.700,34
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	10.075.000	0	8.985.000	-971.700,34

Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen

Das Regierungspräsidium Kassel fordert, dass die mittelfristige Finanzplanung einen positiven Finanzmittelendbestand ausweist. Somit müssen geplante Investitionen, die nicht über die Kostenanteile der Mitgliedsgemeinden für die Erschließung von Baugebieten erstattet werden, mit Darlehensmitteln gegenfinanziert werden. Für das Jahr 2026 wird daher bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von fast 18 Mio. € ein planerischer Darlehensbedarf von rd. 14 Mio. € berücksichtigt. Da jedoch nach § 103 Abs. 3 HGO generell das im Vorjahr vom Regierungspräsidium Kassel als Aufsichtsbehörde genehmigte, aber bei Beginn des neuen Haushaltsjahres noch nicht in Anspruch genommene Darlehensvolumen ebenfalls zur Finanzierung von Investitionen herangezogen werden kann, ist nicht davon auszugehen, dass die eingeplanten Darlehensmittel in Höhe von rd. 14 Mio. € im Jahr 2026 in vollem Umfang aufgenommen werden müssen. Generell gilt jedoch, dass Darlehen nur in der Höhe aufgenommen werden, die ausschließlich zur Finanzierung des Anlagevermögens absolut notwendig sind. Die für das Jahr 2026 eingeplante Darlehenstilgung beläuft sich auf 3,98 Mio. €. Da im Haushaltsjahr 2025 zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes voraussichtlich bis zum Jahresende lediglich ein Darlehen über 2 Mio. € aufgenommen werden muss, können trotz des erforderlichen gesteigerten Darlehensbedarfs und der Erhöhung des Zinsniveaus die Darlehenszinsen gegenüber dem Haushaltsansatz des Jahres 2025 erneut mit 920.000 € angesetzt werden.

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen

Die hier angesetzten Beträge sind anhand der bestehenden Darlehensverträge ermittelt worden. Die benötigten Haushaltsmittel, die dem Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ zugeordnet werden, haben sich gegenüber dem Haushaltsansatz des Jahres 2025 nicht verändert und belaufen sich auf **3.980.000 €**.

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- 1000 EUR -**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2025	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2026	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2026
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten von			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0
2.2 Land	0	0	0
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0
2.6 Kreditmarkt *)1	27.502	25.900	28.920
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	0
Summe	27.502	25.900	28.920
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing	12	1	0
4.2 Sonstige	0	0	0
Summe	27.514	25.901	28.920
<u>Nachrichtlich</u>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Aus Krediten	0	0	0
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirt- schaftlich gleichkommen	0	0	0
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke	0	0	0
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mit- gliedschaften in Zweckverbänden	0	0	0
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Betei- ligung an wirtschaftlichen Unternehmen	0	0	0
9. Langfristige Mietverträge und Verpflich- tungen aus ÖPP-Verträgen	0	0	0

*)1 --> bei voraussichtlicher Aufnahme von 7 Mio. € der veranschlagten Darlehensmittel von rd. 14 Mio. € des Jahres 2026.
Weitere Erhöhung des Schuldenstandes jedoch möglich.

Schulden des Abwasserverbandes Fulda am 31.12.2025

Darl.-Nr.	Darlehensgeber	Schuldenstand 31.12.2024	Schulden-Neuauf- nahme/Umschuldung	Tilgung 01.01.-31.12.2025	Schuldenstand 31.12.2025	Ablauf-Festschr.
179	Sparkasse Fulda	400.000,00 €		250.000,00 €	150.000,00 €	30.09.2026
186	Sparkasse Fulda	1.680.000,00 €		140.000,00 €	1.540.000,00 €	31.12.2036
191	Sparkasse Fulda	983.300,00 €		66.800,00 €	916.500,00 €	30.09.2039
192	Sparkasse Fulda	1.933.000,00 €	2.000.000,00 €	268.000,00 €	3.665.000,00 €	30.09.2039
Summe Sparkassen		4.996.300,00 €	2.000.000,00 €	724.800,00 €	6.271.500,00 €	
157	Olympic Investment Fund	250.061,89 €		48.080,55 €	201.981,34 €	30.09.2029
158	Olympic Investment Fund	475.402,16 €		83.619,61 €	391.782,55 €	29.10.2029
159	Olympic Investment Fund	671.177,17 €		107.452,18 €	563.724,99 €	23.06.2030
160	Olympic Investment Fund	547.034,53 €		78.520,75 €	468.513,78 €	30.12.2030
161	Olympic Investment Fund	920.716,08 €		127.914,61 €	792.801,47 €	30.03.2031
Summe Banken		2.864.391,83 €	0,00 €	445.587,70 €	2.418.804,13 €	
162	Nord-LB	972.907,91 €		187.543,20 €	785.364,71 €	31.10.2029
163	Nord-LB	820.132,83 €		90.880,84 €	729.251,99 €	31.07.2032
167	Helaba	1.174.890,46 €		101.877,55 €	1.073.012,91 €	30.06.2034
175	WI Bank	1.551.399,30 €		152.562,55 €	1.398.836,75 €	30.12.2033
180	DKB AG	1.245.000,00 €		311.000,00 €	934.000,00 €	30.12.2028
181	Commerzbank AG	712.500,00 €		150.000,00 €	562.500,00 €	30.09.2029
182	Commerzbank AG	750.000,00 €		150.000,00 €	600.000,00 €	30.12.2029
183	Commerzbank AG	924.000,00 €		172.000,00 €	752.000,00 €	30.06.2030
184	Commerzbank AG	924.000,00 €		172.000,00 €	752.000,00 €	30.06.2030
185	DKB AG	1.820.000,00 €		280.000,00 €	1.540.000,00 €	30.06.2031
187	N26 Bank GmbH	2.372.000,00 €		314.000,00 €	2.058.000,00 €	30.06.2032
188	Commerzbank AG	1.800.000,00 €		100.000,00 €	1.700.000,00 €	30.12.2042
189	Commerzbank AG	1.800.000,00 €		100.000,00 €	1.700.000,00 €	30.12.2042
190	Commerzbank AG	2.775.000,00 €		150.000,00 €	2.625.000,00 €	30.06.2043
Summe Girozentralen u. Landesbanken		19.641.830,50 €	0,00 €	2.431.864,14 €	17.209.966,36 €	
Gesamtsumme:		27.502.522,33 €	2.000.000,00 €	3.602.251,84 €	25.900.270,49 €	

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- 1000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2025	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2026	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2026
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
1.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0
1.3. Sonderrücklagen			
1.3.1 Rücklage vor Beschluss über die Rücklagenverwendung ordentliches Ergebnis	3.265	556	771
1.3.2 Rücklage vor Beschluss über die Rücklagenverwendung außerordentliches Ergebnis	58	0	0
1.3.3 Rücklage für bereits getätigte Investitionen	33.167	36.981	38.663
1.3.4 Rücklage für künftige Investitionen	1.617	1.126	0
1.4. Stiftungskapital		0	0
Summe der Rücklagen	38.107	38.663	39.434
2. Rückstellungen			
2.1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	1.435 (20)	1.529 (20)	1.533 (20)
2.2. Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	209	206	204
2.3. Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	140	113	40
2.4. Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	450	450	450
2.5. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
2.6. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
2.7. Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0
2.8. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	10	15	15
2.9. Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0	0	0
2.10. Sonstige Rückstellungen	217	217	217
Summe der Rückstellungen	2.461	2.530	2.460

Erläuterung zu 2.10

Rückstellung für die Zahlung der Abwasserabgabe

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen - 1000 EUR -

Verpflichtungsermächtigungen			Voraussichtlich fällig werdende Ausgaben					
im HH.-Plan des Jahres	Investitions- Nummer	Projektbezeichnung	Gesamtkosten	2027	2028	2029	2030	2031 u.f.
2026	701A1082	Bodenaufbereitungsanlage "Gewerbepark Münsterfeld", Fulda	4.500 €	500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2026	701A1146	Kanalerneuerung "Weyherer Weg" zwischen "Ronsbachweg" und am "Geisküppel", Künzell	250 €	230 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2026	701A1311	Schaffung von Rückhalteraum im Bereich des "Haimbachs" und Neubau des eines RÜ in der Neptunstraße, Fulda-Haimbach	1.400 €	700 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2026	701A1312	Standortverlagerung des Abwasserverbandes Fulda	23.400 €	9.000 €	9.000 €	3.000 €	0 €	0 €
2026	701A1320	Kanalerneuerung "Pacelliallee zwischen "Dr.-Dietz-Straße" und "An St. Johann", Fulda	800 €	770 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2026	702A1005	Erneuerung Zulaufgruppe und Rechenhaus Klärwerk Fulda-Gläserzell	6.500 €	4.000 €	2.100 €	0 €	0 €	0 €
2026	702A1019	Erneuerung Prozessleitsystem mit Bedienstation, Klärwerk Fulda-Gläserzell	700 €	300 €	80 €	0 €	0 €	0 €
2026	701A2763	Erschließung von Bauplätzen "Am Ziergraben" und Abtrennung/Rückhaltung eines Außengebietes, Fulda-Gläserzell	550 €	530 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2026	701A2963	Erschließung des Baugebietes "Südwest", Fulda-Bronnzell	1.500 €	1.385 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen			39.600 €	17.415 €	11.180 €	3.000 €	0 €	0 €

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2025 bis 2029

- Beträge in 1000 Euro -

1. Erträge und Aufwendungen

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Planungszeitraum				
Erträge		2025	2026	2027	2028	2029
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.530	20.530	20.600	20.650	20.700
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.365	1.585	1.600	1.650	1.700
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	0	0	0	0	0
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.342	1.320	1.350	1.400	1.450
53	Sonstige ordentliche Erträge	12	29	40	50	60
	Summe der ordentlichen Erträge	23.249	23.464	23.590	23.750	23.910

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Planungszeitraum				
Aufwendungen		2025	2026	2027	2028	2029
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-6.462	-6.819	-6.900	-7.000	-7.100
644-646	Versorgungsaufwendungen	-578	-594	-600	-610	-620
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.751	-8.582	-8.600	-8.650	-8.700
66	Abschreibungen	-5.608	-5.401	-5.400	-5.450	-5.500
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen sowie besondere Finanzaufwendungen	0	-8	-8	-8	-8
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-380	-377	-385	-385	-385
72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9	-7	-7	-7	-7
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-21.788	-21.787	-21.900	-22.110	-22.320

Verwaltungsergebnis		2025	2026	2027	2028	2029
56, 57	Finanzerträge	15	15	15	15	15
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-920	-920	-1.200	-1.500	-1.600
	Finanzergebnis	-905	-905	-1.185	-1.485	-1.585
	Ordentliches Ergebnis	556	772	505	155	5
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
	Jahresergebnis	556	772	505	155	5

Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

- Beträge in 1000 Euro -

KVKR	Arten der Einzahlung und Auszahlung	Planungszeitraum				
		2025	2026	2027	2028	2029
	Zahlungsmittelüberschuss/-mittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.831	4.862	5.000	5.500	6.000
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.680	2.990	3.000	3.000	3.000
	davon: Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0
823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
	davon: Rückzahlung von gewährten Krediten	0	0	0	0	0
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.680	2.990	3.000	3.000	3.000
841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäude	0	0	0	0	0
842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.605	-16.875	-18.000	-18.000	-15.000
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-891	-1.047	-1.000	-1.000	-1.000
	davon: Auszahlungen für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
	davon: Auszahlungen für Ausleihungen	0	0	0	0	0
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.496	-17.922	-19.000	-19.000	-16.000
	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-13.816	-14.932	-16.000	-16.000	-13.000
826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen *)1	12.965	14.055	15.100	14.700	11.250
846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.980	-3.980	-4.100	-4.200	-4.250
	davon: Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	-3.980	-3.980	-4.100	-4.200	-4.250
	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	8.985	10.075	11.000	10.500	7.000
	Geplante Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	1	5	0	0	0
	Nachrichtlich: Nettobelastung ordentliche Tilgung von Krediten (Saldo der Einzahlungen abzüglich der Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten)	-3.980	-3.980	-4.100	-4.200	-4.250
	Nachrichtlich: Saldo Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der Nettobelastung für die ordentliche Tilgung von Krediten	851	882	900	1.300	1.750

*)1 Es werden nur Darlehen in einer Höhe aufgenommen, die ausschließlich zur Finanzierung des Anlagevermögens absolut notwendig sind.

Vermögensbestand des Abwasserverbandes Fulda
Vorausrechnung Stand 31.12.2024 bis 31.12.2026
(Basis Anschaffungs- und Herstellungskosten)

	Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2024	Zugang 2025	Abgang 2025	Restbuchwert 31.12.2025	Zugang 2026	Abgang 2026	Restbuchwert 31.12.2026
1	Immaterielle Vermögensgegenstände							
1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	79.486,02 €	0,00 €	19.167,51 €	60.318,51 €	31.000,00 €	20.000,00 €	71.318,51 €
1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse	2.044.630,50 €	0,00 €	23.282,52 €	2.021.347,98 €	0,00 €	23.300,00 €	1.998.047,98 €
	Summe 1	2.124.116,52 €	0,00 €	42.450,03 €	2.081.666,49 €	31.000,00 €	43.300,00 €	2.069.366,49 €
2	Sachanlagevermögen							
2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.922.185,50 €	2.452,00 €	21.823,16 €	1.902.814,34 €	0,00 €	0,00 €	1.902.814,34 €
2.2.	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.615.197,89 €	245.458,11 €	136.623,36 €	1.724.032,64 €	0,00 €	78.000,00 €	1.646.032,64 €
2.3	Infrastrukturvermögen							
2.3.1	Allgemeines Infrastrukturvermögen	49.668,93 €	0,00 €	2.972,33 €	46.696,60 €	0,00 €	3.000,00 €	43.696,60 €
2.3.2	Kanalnetz und Stauraumkanäle	131.736.284,21 €	10.699.923,31 €	3.531.254,53 €	138.904.952,99 €	12.460.000,00 €	3.700.000,00 €	147.664.952,99 €
2.3.3	Sonderbauwerke - baulicher Teil	7.622.790,27 €	758.296,26 €	273.127,46 €	8.107.959,07 €	0,00 €	283.000,00 €	7.824.959,07 €
2.3.4	Sonderbauwerke und Kanal - Maschinentechnik	257.734,08 €	100.000,00 €	44.101,58 €	313.632,50 €	0,00 €	42.000,00 €	271.632,50 €
2.3.5	Sonderbauwerke und Kanal -, Elektro-, Mess- und Steuerungstechnik	494.667,25 €	100.000,00 €	64.333,98 €	530.333,27 €	0,00 €	63.000,00 €	467.333,27 €
2.3.6	Klärwerke - baulicher Teil	5.031.260,83 €	0,00 €	434.910,61 €	4.596.350,22 €	0,00 €	432.000,00 €	4.164.350,22 €
2.3.7	Klärwerke - Maschinentechnik	1.685.703,89 €	2.297,89 €	194.905,39 €	1.493.096,39 €	490.000,00 €	192.000,00 €	1.791.096,39 €
2.3.8	Klärwerke - Elektro-, Mess- und Steuerungstechnik	491.668,69 €	0,00 €	61.498,77 €	430.169,92 €	0,00 €	60.000,00 €	370.169,92 €
	Infrastrukturvermögen gesamt	147.369.778,15 €	11.660.517,46 €	4.607.104,66 €	154.423.190,95 €	12.950.000,00 €	4.775.000,00 €	162.598.190,95 €
2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	6.143,67 €	220.000,00 €	5.208,97 €	220.934,70 €	0,00 €	13.000,00 €	207.934,70 €
2.5	Fahrzeuge, Anhänger und sonstige Geräte	2.547.408,67 €	7.768,32 €	326.026,58 €	2.229.150,41 €	707.400,00 €	334.000,00 €	2.602.550,41 €
2.6	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Inventar	613.085,95 €	162.056,04 €	138.446,33 €	636.695,66 €	508.600,00 €	157.700,00 €	987.595,66 €
	Summe 2	154.073.799,83 €	12.298.251,93 €	5.235.233,06 €	161.136.818,70 €	14.166.000,00 €	5.357.700,00 €	169.945.118,70 €
	Gesamtsumme	156.197.916,35 €	12.298.251,93 €	5.277.683,09 €	163.218.485,19 €	14.197.000,00 €	5.401.000,00 €	172.014.485,19 €

A. Beamte		B. Beschäftigte																		Gesamt	
Besoldungsgruppen nach HBG		Entgeltgruppen nach TVöD																			
A 16	A 14	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2 a	2	1		
2026	1	-	-	1	2	3	4	2	3	9,5	8,4	11	32,9	6,6	-	-	1,14	-	-	84,54	
Anzahl Stellen mit kw/ku-Vermerk		-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3 (ku)	-	-	1 (ku)	-	-	-	-	-	-	
Anzahl Stellen mit Zulagen		-	-	1	-	-	-	-	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2025	1	1	-	3	3	4	4	2	3	9,5	8,4	10	31,9	7,6	-	-	1,14	-	-	83,54	
besetzt 30.06.2025	1	-	-	3	2	4	4	2	3	9,5	8,4	9	30,6	7,6	-	-	1,14	-	-	80,24	
Insgesamt																					
2026	1	-	84,54																		85,54
2025	1	1	83,54																		85,54
besetzt 30.06.2025	1	-	80,24																	81,24	

Ferner: 1 BA-Student, 1 Auszubildender
Hinweis: beachte Erläuterungen zu den Personalkosten

Anlage A														
Bauzeiten und Ausgabenplan - Erneuerung und Sanierung bestehender "Örtlicher und Gemeinsamer Abwasseranlagen" sowie Bau "Gemeinsamer Abwasseranlagen"														
Ableitung von Abwasser														
Laufende Maßnahmen 2026 und früher														
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten €	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Bemerkung						
701A1065	Kanalerneuerung "Johannesberger Straße" zwischen "Lagerfeld" und "Von-Mengersen-Straße", Fulda-Johannesberg	420.000	100.000	0	0	0	0							
701A1074	Sanierung von Kanalhaltungen im Verbandsgebiet auf Grund aktueller EKVO Untersuchungen und der Ergebnisse des Substanzwerterhaltungskonzeptes	300.000	300.000	600.000	0	0	0	siehe Erläuterung						
701A1080	Kanalerneuerung im Bereich "Schlossgarten", Fulda	500.000	100.000	0	0	0	0							
701A1082	Bodenaufbereitungsanlage im Gewerbepark Münsterfeld, Fulda	4.500.000	250.000	3.750.000	500.000	0	0	siehe Erläuterung						
701A1106	Kanalerneuerung "Dr.-Dietz-Straße" bis "Unterer Ortesweg", Fulda und Künzell	1.220.000	770.000	0	0	0	0							
701A1120	Kanalsanierung im "Musikerviertel", Fulda	320.000	300.000	0	0	0	0							
701A1124	Kanalerneuerung "Hinter den Löhern", Fulda	1.320.000	745.000	0	0	0	0							
701A1291	Erneuerung von Kanälen und des Fuldadükurs im Bereich städtischer Bauhof in Fulda	1.900.000	700.000	0	0	0	0							
701A1299	Kanalsanierung "Bergwinkel", Künzell	390.000	380.000	0	0	0	0							
701A1301	Kanalerneuerung "Kanalstraße", Fulda	280.000	180.000	0	0	0	0							
701A1303	Kanalerneuerung "Gneisenaustraße", Fulda	800.000	30.000	770.000	0	0	0	siehe Erläuterung						
701A1305	Kanalsanierung "Rittlehnstraße", Fulda-Maberzell	1.900.000	750.000	1.150.000	0	0	0	siehe Erläuterung						
701A1306	Kanalerneuerung "Schulstraße", Fulda - Innenstadt	300.000	290.000	0	0	0	0							
701A1307	Kanalsanierung "Horaser Weg / Eichsfeld", Fulda	450.000	450.000	0	0	0	0							

Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten €	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Bemerkung
701A1308	Kanalisanierung im Rahmen der Außerbetriebnahme des "RÜB Bonifatiusstraße", Fulda-Horas	700.000	600.000	0	0	0	0	
701A1310	Kanalisanierung "Herbsteiner Straße", Fulda	250.000	250.000	0	0	0	0	
701A1311	Schaffung von Rückhalteraum im Bereich des "Haimbaches" und Neubau eines RÜ in der Neptunstraße, Fulda-Haimbach	1.400.000	50.000	650.000	700.000	0	0	siehe Erläuterung
701A1312	Standortverlagerung des Abwasserverbandes Fulda	23.400.000	400.000	2.000.000	9.000.000	9.000.000	3.000.000	siehe Erläuterung
701A1313	Kanalerneuerung und Abtrennung eines Außengebietes im Bereich der Zufahrt zur ehemaligen Deponie "Alte Eichenzeller Straße", Fulda-Bronnzell	350.000	10.000	340.000	0	0	0	siehe Erläuterung
701A1314	Kanalerneuerung "Wisselsroder Straße / Hauptstraße", Künzell-Dietershausen	610.000	600.000	0	0	0	0	
701A1315	Kanalerneuerung in der "Von-Schildeck-Straße", Fulda	350.000	20.000	330.000	0	0	0	siehe Erläuterung
701A1316	Kanalerneuerung "Windthorststraße", Fulda	600.000	600.000	0	0	0	0	
701A1317	Kanalerneuerung "Lagerfeld, Holderstrauch und Klostermannstraße" in Fulda-Johannesberg	300.000	15.000	285.000	0	0	0	siehe Erläuterung
701A1318	Kanalerneuerung "Dr.-Weinzierl-Straße" mit Anbindung an die "Dr.-Dietz-Straße" in Fulda	800.000	30.000	770.000	0	0	0	siehe Erläuterung
701A1319	Kanalerneuerung "Georg-Stieler-Straße", Künzell	750.000	35.000	715.000	0	0	0	siehe Erläuterung
701A1320	Kanalerneuerung "Pacelliallee" zwischen "Dr.-Dietz-Straße" und "An St. Johann", Fulda	800.000	15.000	15.000	770.000	0	0	siehe Erläuterung
701A1321	Kanalerneuerung im Schulhof der "Marquardschule", Fulda	550.000	20.000	530.000	0	0	0	siehe Erläuterung
	Laufende Maßnahmen 2026 und früher	45.160.000	7.990.000	11.905.000	10.970.000	9.000.000	3.000.000	

Bauzeit- und Ausgabenplan - Erneuerung und Sanierung bestehender "Örtlicher und Gemeinsamer Abwasseranlagen" sowie Bau "Gemeinsamer Abwasseranlagen"									
Ableitung von Abwasser									
Neue Baumaßnahmen 2026									
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten €	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Bemerkung	
701A1145	Kanalerneuerung "Langebrückenstraße" von "Kronhofstraße" Richtung "Weimarer Straße", Fulda	520.000	0	520.000	0	0	0	siehe Erläuterung	
701A1146	Kanalerneuerung "Weyherser Weg" zwischen "Ronsbachweg" und "Am Geisküppel", Künzell	250.000	0	20.000	230.000	0	0	siehe Erläuterung	
701A1293	Betrachtung der Mischwasserentlastungsanlagen in Künzell - Dirlos, Planung	30.000	0	30.000	0	0	0	siehe Erläuterung	
701A1298	Kanalerneuerung "Don-Bosco-Straße", Fulda-Harmerz	10.000	0	10.000	0	0	0	siehe Erläuterung	
701A1322	Kanalerneuerung "Adalbert-Stifter-Straße" zwischen "Schillerstraße" und "Pacelliallee", Fulda, Planung	30.000	0	30.000	0	0	0	siehe Erläuterung	
701A1324	Betriebstankstelle des Abwasserverbandes Fulda im "Klärschlamm-lager Münsterfeld" Fulda, Planung	30.000	0	30.000	0	0	0	siehe Erläuterung	
	Neue Baumaßnahmen 2026	870.000	0	640.000	230.000	0	0		
Bauzeit- und Ausgabenplan - Erneuerung und Sanierung bestehender "Örtlicher und Gemeinsamer Abwasseranlagen" sowie Bau "Gemeinsamer Abwasseranlagen"									
Ableitung von Abwasser									
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten €	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Bemerkung	
	Laufende Maßnahmen 2026 und früher	45.160.000	7.990.000	11.905.000	10.970.000	9.000.000	3.000.000		
	Neue Baumaßnahmen 2026	870.000	0	640.000	230.000	0	0		
	Ableitung von Abwasser Gesamt	46.030.000	7.990.000	12.545.000	11.200.000	9.000.000	3.000.000		

Behandlung von Abwasser										
Neue Baumaßnahmen 2026										
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten €	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Bemerkung		
702A1022	Technische Erneuerung BHKW 1, Klärwerk Gläserzell	450.000	0	450.000	0	0	0	siehe Erläuterung		
702A1023	Dach-PV-Anlage Marbach	50.000	0	50.000	0	0	0	siehe Erläuterung		
702A1024	Erneuerung Rücklaufschlammumpwerk Kläranlage FD-West	90.000	0	90.000	0	0	0	siehe Erläuterung		
	Neue Baumaßnahmen 2026	590.000	0	590.000	0	0	0			
Bauzeit- und Ausgabenplan - Klärwerke										
Behandlung von Abwasser										
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten €	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Bemerkung		
	Laufende Maßnahmen 2026 und früher	9.700.000	1.010.000	750.000	4.300.000	2.180.000	0			
	Neue Baumaßnahmen 2026	590.000	0	590.000	0	0	0			
	Behandlung von Abwasser - Klärwerke Gesamt	10.290.000	1.010.000	1.340.000	4.300.000	2.180.000	0			

Bauzeit- und Ausgabenplan - Erneuerung und Sanierung bestehender "Örtlicher und Gemeinsamer Abwasseranlagen" sowie Bau "Gemeinsamer Abwasseranlagen"									
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten €	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Bemerkung	
	Ableitung von Abwasser Gesamt	46.030.000	7.990.000	12.545.000	11.200.000	9.000.000	3.000.000		
	Behandlung von Abwasser - Klärwerke - Gesamt	10.290.000	1.010.000	1.340.000	4.300.000	2.180.000	0		
	GESAMT "gemeinsame Abwasseranlagen"	56.320.000	9.000.000	13.885.000	15.500.000	11.180.000	3.000.000		

Bauzeit- und Ausgabenplan - Bau "Örtlicher" Abwasseranlagen"									
B. GEMEINDE KÜNZELL									
Laufende Maßnahmen 2026 und früher									
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten €	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Bemerkung	
	Laufende Maßnahmen 2026 und früher	0	0	0	0	0	0		
Neue Baumaßnahmen 2026									
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten €	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Bemerkung	
	Neue Baumaßnahmen 2026	0	0	0	0	0	0		
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten €	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Bemerkung	
	Laufende Maßnahmen 2026 und früher	0	0	0	0	0	0		
	Neue Baumaßnahmen 2026	0	0	0	0	0	0		
	GESAMT KÜNZELL	0	0	0	0	0	0		

Bauzeit- und Ausgabenplan - Bau "Örtlicher Abwasseranlagen"									
B. GEMEINDE PETERSBERG									
Laufende Maßnahmen 2026 und früher									
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten €	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Bemerkung	
701A2809	Erschließung eines Neubaugebietes "Hutweide", Petersberg	0	30.000	0	0	0	0	siehe Erläuterung	
701A2962	Erschließung des Baugebietes "Die Trift II", Petersberg-Steinhaus, Planung	20.000	20.000	20.000	0	0	0	siehe Erläuterung	
	Laufende Maßnahmen 2026 und früher	20.000	50.000	20.000	0	0	0		
Neue Baumaßnahmen 2026									
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten €	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Bemerkung	
	Neue Baumaßnahmen 2026	0	0	0	0	0	0		
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten €	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Bemerkung	
	Laufende Maßnahmen 2026 und früher	20.000	50.000	20.000	0	0	0		
	Neue Baumaßnahmen 2026	0	0	0	0	0	0		
	GESAMT PETERSBERG	20.000	50.000	20.000	0	0	0		

Bauzeit- und Ausgabenplan - Bau "Örtlicher Abwasseranlagen"									
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten €	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Bemerkung	
	GESAMT Fulda	6.050.000	315.000	2.970.000	1.915.000	0	0		
	GESAMT Künzell	0	0	0	0	0	0		
	GESAMT Petersberg	20.000	50.000	20.000	0	0	0		
	GESAMT Kanalbauabteilung	6.070.000	365.000	2.990.000	1.915.000	0	0		